



Gemeinde

SCHLATT

Amtliche Mitteilung

Dezember 2019



Das Kommando der FF-Schlatt zu Besuch am Stand der Feuerwehrjugend am Nusserlmarkt.

Abfuhrkalender 2020
finden Sie auf der
Rückseite

Der Bürgermeister und
die Bediensteten der Ge-
meinde Schlatt wünschen
Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest!

Jahresberichte
unserer Vereine
und Institutionen



Liebe Schlatterinnen!
Liebe Schlatter!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und der Winter hat bereits Einzug gehalten. Ein gutes Abbild des bald vergangenen Jahres in unserer Gemeinde bietet diese umfangreiche Ausgabe der Gemeindezeitung. Darin finden sich all die unvergesslichen Impressionen des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Viele große und kleine Projekte konnten wieder erledigt oder gestartet werden. Dazu zählen zum Beispiel die vielen Aufschließungen von Baugründen, Asphaltierungen von neuen Siedlungsstraßen, der Start zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und der Beginn der Arbeiten für den **Breitbandinternetanschluss** in unserem Gemeindegebiet



Im Sinne einer flächendeckenden Versorgung dieser, für die Zukunft wichtigen Infrastruktur, bitte ich alle Gemeindeglieder von der Anschlussmöglichkeit Gebrauch zu machen. Bedanken darf ich mich bei allen Grundeigentümern, die für die Verlegung der Leitungen zugestimmt haben. So können unsere im guten Zustand befindlichen Straßen und Gehsteige geschont werden.

Diese kleinen und großen Projekte sind allerdings nur mit dem sparsamen Umgang der uns zur Verfügung stehenden Mittel möglich. Darum ist es sehr erfreulich, dass auch der Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 wiederum ausgeglichen veranschlagt werden konnte. Hierbei kommt eine Umstellung der Buchhaltung auf Gemeindeebene auf eine doppelte Buchhaltung als große Aufgabe hinzu. Ich bedanke mich bei Amtsleiter Markus Wintersteiger für seine wertvolle Arbeit. Mit seiner hohen Fachkompetenz sind wir in diesem Bereich sehr gut aufgestellt.

Um dem großen Andrang beim Wohnbau in unserer Gemeinde auch infrastrukturell Herr zu werden, müssen die geplanten Kanal-, Wasser- und Straßenaufschließungen gut durchdacht sein. Der Einwohnerstand hat sich mittlerweile bei annähernd 1400 Schlatter Gemeindeglieder eingependelt. Abermals sind alle freien Wohnungen bezogen und die Ressourcen an bebaubaren Parzellen für Einfamilienhäuser so gut wie aufgebraucht. Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes wird

kurzfristig zu keinen größeren Aufschließungen führen, aber für die Zukunft eine wesentliche Aufgabe in der Gemeindepolitik darstellen. Erfreulich ist, dass viele ältere Wohnhäuser saniert werden und somit auch unsere Ortskerne verschönern und beleben.

Für die Umwelt haben wir in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt **„Bienenfreundliche Gemeinde“** begonnen. Eine blühende Gemeinde Schlatt soll gemeinsam mit der Bevölkerung entstehen. Unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ begleitet uns das Bodenbündnis dabei „bienenfreundlicher“ zu werden. Dabei wird nicht nur der Öffentliche Raum betrachtet, sondern auch Maßnahmen erarbeitet, wie mehr Vielfalt in Hausgärten, Betriebe und Landwirtschaft gebracht werden kann. Jeder ist eingeladen seinen Beitrag zu leisten. Näheres dazu auf Seite 7.



Vereine

Auch wenn wir sehr behutsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgehen müssen, darf und wird die Unterstützung der Vereine und Institutionen nicht kleiner werden. Sie sind das eigentliche Kapital einer Gemeinde. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Mitglieder, aber auch der

gesamten Bevölkerung, leisten sie unverzichtbare Arbeit für ein besseres Miteinander. Wir als Gemeinde können nur die Rahmenbedingungen, sprich Infrastruktur schaffen. Die eigentliche Arbeit muss in den einzelnen Vereinen stattfinden. Aus diesem Grund unterstützte die Gemeinde das Vorhaben der Union Schlatt, die bestehende **Tennisanlage um einen dritten Platz zu erweitern.**



Ich möchte dabei die Gelegenheit nutzen, allen am Ende des Jahres zu danken, die sich in besonderer Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben. Es gibt in unserer Gemeinde so viele Institutionen und Vereine, deren erfolgreicher Fortbestand jedoch meistens von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft von Funktionären und freiwilligen Helfern abhängig ist.

Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang das überaus große Engagement im sozialen Bereich. Von der Öffentlichkeit wird meistens nicht wahrgenommen, dass es auch in unserer Gemeinde zahlreiche, oft unbedankte Helferinnen und Helfer gibt, die nicht im Rampenlicht stehen. Sie leisten aber wertvollste Arbeit. Die vor 5 Jahren gegründete Zeitbank für „Jung und Alt“ sorgt nicht nur für unterhaltsame Zusammenkünfte wie bei den sehr gut organisierten und stets gut be-

suchten „5 Uhr Tee“, sondern transportiert ehrenamtlich das **„Essen auf Räder“** zu den verschiedensten Abnehmern im ganzen Gemeindegebiet.

Nicht mehr wegzudenken ist auch der beliebte **MUKI-Treff**, welchen Maria Lurz und Erna Kail mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern schon jahrzehntelang durchführen und nun an Romana Schmidhuber übergeben haben. Danke für euren unschätzbaren Einsatz und die Bereitschaft das Treffen organisatorisch weiterzuführen.



Besonders zu erwähnen ist heuer bestimmt wieder die Freiwillige Feuerwehr. Durch ihr rasches Eingreifen konnte wieder hoher Personen- und Sachschaden verhindert werden. Dies zeigt aber auch, wie wichtig es ist, eine gut ausgebildete und ausgestattete Feuerwehr im Ort zu haben. Gratulation an die Jugendgruppe und den engagierten Leitern zum Bezirkssieg und dem dritten Rang beim Landesfeuerwehr-

leistungsbewerb.

Für die sehr gut funktionierende Arbeit und den sehr freundlichen Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, Amtsleiter Markus Wintersteiger, Barbara Egger, Kathrin Neckermann, Eva Haböck und unserem Bauhofbediensteten Josef Hafner. Ein großer Dank gilt auch unserem Kindergartenpersonal unter der Leitung von Frau Edda Schuller. Das Feiern der schönen Feste und die kreative und liebevolle Betreuung unserer jüngsten Gemeindeglieder, welche die Zukunft unserer Gemeinde darstellen, werden von allen sehr geschätzt.

Freud und Leid liegt oft nah beieinander. Unser langjähriger Amtsleiter Hubert Parzmair ist am 19. April im 77. Lebensjahr im Kreise seiner Familie von uns gegangen. Hubert Parzmair war von 1959 bis 2002 im Gemeindedienst tätig und hat von 1967 bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand das Gemeindeamt als Amtsleiter mit seinem Wissen und seiner langjährigen Erfahrung umsichtig geleitet. Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

All jenen Gemeindegliedern, die auch heuer durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, wünsche ich die Kraft loslassen zu können.

Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären, Mitgliedern, Helferinnen und Helfern der UNION Schlatt mit allen Sektionen für ihren Einsatz. Der Vorstand

unter der Obmannschaft von Herbert Vogl hat in den vergangenen Jahren das sportliche Angebot wiederum stark ausgebaut. Gratulation zu den diesjährigen Leistungen, weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen im sportlichen Sinne und im ehrenamtlichen Einsatz für die Förderung des Sports in Schlatt.

Danke den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesunden und familienfreundlichen Gemeinde. Allen voran den Arbeitskreisleitern Lisa Moritz und Hubert Ögger für ihr beeindruckendes Engagement und für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit, sowohl im Arbeitskreis, wie auch mit den vielen Vereinen. Bereits seit 10 Jahren leitet Lisa Moritz die Gesunde Gemeinde in Schlatt. Landeshauptmann Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander ehrte sie für ihr ehrenamtliches Engagement. Gratulation und Danke für den vorbildlichen Einsatz!



Ich möchte hier auch all jene erwähnen, die auch immer wieder wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde leisten. Mein aufrichtiger Dank ergeht an:

- Pfarrer Mag. Helmut Part,

den Diakonen Hans Tropper und Herbert Schiller und Mag. Matthias Bukovics von der evangelischen Pfarrgemeinde

- Den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Schwandenstadt und des Musikvereins Niederthalheim

- Der Polizei und dem Roten Kreuz

• Dem Singkreis Schlatt unter Chorleiterin Frieda Weidlinger und Obmann Alois Steinhuber. Das wunderbare Konzert im Mai war wieder ein Highlight.

- Dank allen Verantwortlichen in den Vereinen für die Bereitschaft, ein so interessantes und vielfältiges Ferienprogramm für unsere Kinder zu bieten.

- Allen die heuer ein Studium, eine Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen haben, gratuliere ich dazu recht herzlich und wünsche für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

- Gratuliere auch unserer Gemeindegemeinderin Helena Trauner die gemeinsam mit ihrer Freundin Maria Tropper beim 17. internationalen Kinder- und

Jugendbuchwettbewerb mit ihrem Buch „Das Rätsel der Lichtung“ als Siegerinnen prämiert wurden.



- Den „Jungbürgerinnen und Jungbürger“ für ihre Aktivität, Kreativität und Offenheit. Sie stellen eine große Bereicherung für unsere Gemeinde dar.

- Ich gratuliere allen, die heuer ein Kind geboren haben. Kinder sind für die Familie eine Bereicherung die durch nichts ersetzt werden kann.

- Begrüßen möchte ich alle, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und wünsche ein harmonisches und glückliches Leben in Schlatt. Herzlich Willkommen in unserer Mitte!



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbäume können am **Montag, den 13. Jänner 2020** bis 14:00 Uhr bei den angeführten Sammelstellen abgelegt werden

Wir bitten, die Christbäume von sämtlichem Schmuck sowie Lametta zu befreien.



SAMMELSTELLEN:

- **Alleehof**
Müllhaus beim Alleehof 1
- **Breitenschützing**
Bauhof,
Mehrzweckgebäude,
Gasthaus Kiener
- **Schlatt**
Pamminger „Graf“
- **Staig**
KWG-Container Staig,
Zufahrt Hütthaler Staig 9
- **Philippsberg**
Parkplatz Seufer-
Wasserthal
- **Römerberg**
Parkplatz Nähe Haus
Zankl

SCHNEEABLAGERUNGEN VON PRIVATEN EINFARTEN

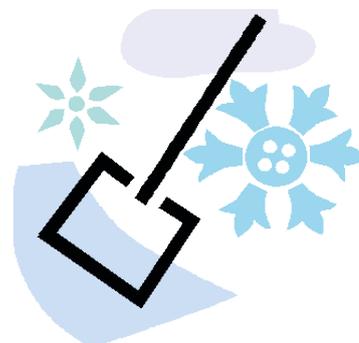
Es wird darauf hingewiesen, dass das Räumen des Schnees von privaten Flächen (Einfahrt, Vorplatz etc.) auf die öffentliche Straße gemäß § 92 StVO verboten ist!

Es ist uns bewusst, dass dies die einfachste Art der Schneentsorgung darstellt und dass der Schnee im Bereich der Straßen schneller schmilzt bzw. vom Schneepflug „mitgeräumt“ wird. Bei starkem Schneefall und in engen Siedlungsstraßen stellen diese punktuellen Mehrmengen an Schnee jedoch eine enorme Erschwernis der Schneeräumung dar.

! Sollte im Falle eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare private Schneeablagung auf der Straße festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften!

GEHSTEIGRÄUMUNG UND -STREUUNG

Wir weisen darauf hin, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch den Bauhof der Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige nur dann vornimmt, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.



Impressum:

Hersteller:
Salzkammergut DRUCK
4810 Gmunden

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeindeamt Schlatt,
4690 Schwanenstadt
Tel. 07673/2355
Web: www.schlatt.at
Email: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Fotos:
Gemeinde Schlatt, ausgenommen jene,
bei denen die Quelle nicht angegeben ist: pixabay.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: voraussichtlich 06.01.2020

Feuerwerk

Nicht nur zu Silvester, sondern auch bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten etc. wird es immer beliebter, kleinere oder größere Feuerwerke abzuschließen.



- Die Gemeinde Schlatt möchte darauf hinweisen, dass lt. § 38 Pyrotechnikgesetz im Ortsgebiet die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (z.B. Blitzknallkörper, Pyrodriker, Knallfrösche, Sprungräder, Baby-Raketen, Vulkan-Fontänen, steigende Wirbel) verboten ist, insbesondere auch in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen.

- Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterkrachern/Feuerwerkskörpern der Kat. F2 innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen oder in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.

Nicht nur dass bei Zuwiderhandeln eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu € 3.600,-- droht, wird auch in Anbetracht der entstehenden Lärmbelästigungen für Mensch und Tier dringend ersucht, davon Abstand zu nehmen.

Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern / Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht!

Feuerwerke der Kat. F3 und F4 dürfen nur durch fachkundige Personen (Pyrotechniker) gezündet werden und bedürfen einer Genehmigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Infos zur Grundsteuer/Grundsteueraufrollung

Wer in Österreich eine Liegenschaft sein Eigen nennt, muss an seine Gemeinde Grundsteuer zahlen.

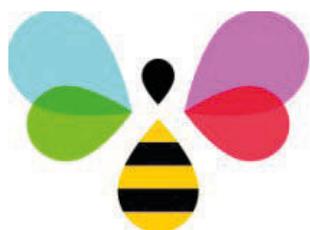
Grundlage jeder Grundsteuervorschreibung der Gemeinde ist ein rechtskräftiger Einheitswertbescheid des Finanzamtes.

Einheitswertbescheide des Finanzamtes werden immer rückwirkend zum 1.Jänner eines Jahres ausgestellt. Dabei kann sich diese Rückwirkung auch über mehrere Jahre erstrecken. Das kann zur Folge haben, dass mit dem Grundsteuerbescheid eine Aufrollung gerechnet und gegebenenfalls auch eine Nachzahlung für maximal 5 Vorjahre und das laufende Jahr fällig werden kann.

Kommt es zu einem **Besitzwechsel** an einer Liegenschaft (z.B. durch Verkauf, etc.) verbleibt die Abgabepflicht grundsätzlich solange beim alten Eigentümer, bis ein neuer Einheitswertbescheid eine Änderung der Abgabepflicht feststellt. Dieser wird vom zuständigen Finanzamt ausgestellt. Das kann leider mehrere Jahre dauern. Es kommt dann zu einer rückwirkenden Aufrollung der Grundsteuer, die eine Gutschrift beim Verkäufer und eine Nachzahlung beim Käufer zur Folge hat.

Kommt es zu einem **Neubau** auf einem unbebautem Grundstück, so bezahlen Sie die Grundsteuer für dieses unbebaute Grundstück solange, bis das Haus etc. fertig gestellt wird. Danach wird das Grundstück inkl. Neubauten vom Finanzamt neu bewertet und es ergibt sich ein neuer Messbetrag, welcher von der Gemeinde mittels Grundsteueraufrollung vorgeschrieben wird.

Dieser Bescheid kann allerdings erst ausgestellt werden wenn wir den dafür notwendigen Bescheid vom Finanzamt erhalten haben. Das kann unter Umständen mehrere Jahre dauern. Sie erhalten erst dann die Aufrollung für die vergangenen Jahre vorgeschrieben.



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Am 17. Oktober fand in Anwesenheit zahlreicher Bienenfreunde im Mehrzweckgebäude Breitenschützing der Startworkshop für Schlatt als Bienenfreundliche Gemeinde statt.

Zwei Mitarbeiter des Bodenbündnis Oberösterreich, Georg Wiesinger und Margit Zauner, gestalteten diesen Abend sehr informativ und kurzweilig. Die Teilnehmer des Workshops waren dazu aufgefordert, sich Gedanken zu vier verschiedenen Themenbereichen (Bienenfreundlicher öffentlicher Raum, Bienenfreundlich Garteln & Bewusstseinsbildung, Bienenfreundliche Landwirtschaft, Bienenfreundliche Betriebe) zu machen und Ideen für ein blühendes Schlatt zu kreieren.

Die Gemeinde hat ja im Frühling 2019 schon erste Schritte in eine blühende Zukunft unternommen und einerseits auf öffentlichen Flächen Maßnahmen gesetzt und Bienenweiden

angelegt und andererseits die Schlatter Gemeindebevölkerung angeregt, auch in den Privatgärten vermehrt Bienen anzulocken (Saatgut-Aktion).

Bei dem Workshop sind nun viele weitere Ideen entstanden, aus denen ein Maßnahmenkatalog für die kommenden drei Jahre entwickelt wird.

Zunächst wurde die Gemeinde mit informativen und hilfreichen Broschüren zu den Themenbereichen „Garteln ohne Gift“ und „Bienenfreundlich Garteln“ ausgestattet, die nun auf dem Gemeindeamt aufliegen und dort jederzeit von interessierten Gemeindebürgerin-

nen und -bürgern eingesehen und auch mitgenommen werden können.

Es hat auch bereits eine Begehung der öffentlichen Flächen mit Experten und Gemeindebediensteten stattgefunden und es wurden von Seiten des Bodenbündnisses Vorschläge zur Optimierung und Gestaltung diverser Flächen unterbreitet. Erste Maßnahmen sind eine seltenere Mahd und der Verzicht auf Düngung.

Zu guter Letzt wurde Katharina Weninger zur Bienenbeauftragten ernannt – und darf sich fortan Bienenkönigin nennen.

Nach dem Umsetzungsworkshop am Anfang des kommenden Jahres erfolgt im Frühjahr dann der Startschuss und die Information zu weiterführenden Aktionen, die unsere Gemeinde erblühen lassen sollen.





JUBILARE

75. Jahre

Hiptmair Johann
 Scherngell Ingeburg
 Auer Berta
 Humer Gertraud
 Braun Hildegard
 Miely Irmgard
 Schmalwieser-Stadlbauer Ernst
 Kruber Renate
 Scheurecker Annemarie
 Dutzler Hartmut
 Watzinger Franz
 Dkfm. Dr. Reisinger Wolfgang

80. Jahre

Schlader Elfriede
 Scheurecker Siegfried Ing.
 Schwertner Franz
 Kail Alfred
 Nöhammer Franziska
 Pachler Irmgard

Schaffer Friedrich
 Mairhofer Aloisia
 Grausgruber Anton
 Sinzinger Katharina
 Schiller Ingrid
 Hehn Maria

85. Jahre

Ebner Maria
 Wieder Hildegard
 Wesner Anna
 Schönberger Elfriede
 Neissl Ehrentraud
 Berger Hermann

90. Jahre

Lehner Kurt
 Wimbauer Elisabeth

91. Jahre

Watzinger Hedwig

93. Jahre

Natschläger Robert

94 Jahre

Weinberger Irmgard

98 Jahre

Keindl Maria

GEBURTEN

Wir begrüßen die neuen
 Erdenbürger und wünschen
 den Eltern viel Glück
 und alles Gute!

Racher Lena
 Altenburg-Brunader Clementine
 Foseteder Marvin
 Moritz Theresa
 Holl Lara
 Lidauer Leona
 Funket Amelia
 Hannak Isabella Maria



EHEJUBILARE

Wir wünschen den neuvermählten aus unserer Gemeinde alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

25 JÄHRIGES JUBILÄUM

Schwarzgruber Gerlinde und Wolfgang
 Pohn Sabine und Christian
 Gahleitner Ulrike und Thomas
 Weißenböck Eva und Herbert
 Friedwagner Martina und Manfred
 Vogl Karin und Franz
 Kaser Petra und Manfred

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Mansky Anna und Erich
 Altenburg Christa und Franz Josef
 Harrer Marianne und Walter
 Oberhumer Maria und Wilhelm
 Schmalwieser-Stadlbauer Leopoldine und Ernst
 Poschinger Maria und Gustav
 Hiptmair Maria und Johann

60-JÄHRIGES JUBILÄUM

Hainbacher Theresia und Johann

Wir trauern um unsere

VERSTORBENEN!

DI. Obermayr Franz	im 86. Lebensjahr
Flämrich Wilfried	im 82. Lebensjahr
Stibellehner Josefa	im 93. Lebensjahr
Parzmair Hubert	im 77. Lebensjahr
Neissl Johann	im 85. Lebensjahr
Parzmair Pauline	im 88. Lebensjahr
Pachler Ernst	im 84. Lebensjahr
Schmalwieser Maria	im 88. Lebensjahr
Pichler Anton	im 82. Lebensjahr
Kofler Franz Xaver	im 84. Lebensjahr
Herma Heidi	im 60. Lebensjahr



STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND BERICHTEN:

Bis 11. November 2019 wurden beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt - nach Gemeinden gegliedert - folgende Personenstände beurkundet (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet eingetreten sind):

Gemeinde	Eheschließungen		Sterbefälle		Hausgeburten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf b. Schwanenstadt	1	1	0	1	0	0
Pitzenberg	1	1	0	1	0	0
Pühret	2	2	1	0	0	0
Redlham	3	3	2	2	0	0
Rutzenham	2	2	1	0	0	0
Schlatt	5	5	6	1	0	0
Schwanenstadt	6	7	9	12	0	0
Auswärtige	4	3	0	0	0	0
Zusammen	48 Personen 24 Trauungen		36 Sterbefälle		0 Hausgeburten(en)	

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf b. Schwanenstadt	7	5	12
Pitzenberg	4	1	5
Pühret	4	1	5
Redlham	7	6	13
Rutzenham	5	1	6
Schlatt	7	1	8
Schwanenstadt	19	21	40
Zusammen	53	36	89

Die meisten neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden wurden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken geboren. In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten folgende Kinder verzeichnet werden.

Im Bereichszeitraum wurden 50 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon zehn aus der Gemeinde Oberndorf beantragt wurden, jeweils einer aus Pitzenberg und Pühret, jeweils vier aus Redlham und Schlatt und 17 aus Schwanenstadt.

Vier Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt.

Neun Staatsbürgerschaftsnachweise wurden gebührenfrei ausgestellt für Kinder, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

HUNDEHALTUNG

WAS SIE WISSEN SOLLTEN!

Landwirtschaftliche Flächen dienen zur Erzeugung Ihrer Lebensmittel - Bitte nehmen Sie den Hundekot immer mit!

Kostenlose Gassibeutel sind am Gemeindeamt erhältlich. Für die Verunreinigung von Weiden drohen hohe Geldstrafen!

Wann und wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet. Das sind alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln "Ortsanfang" und "Ortsende". Darüber hinaus gelten als öffentliche Orte im Ortsgebiet Parkanlagen, Spielplätze, Rad- und Gehwege.

Wo müssen Hunde mit Leine und Maulkorb geführt werden?

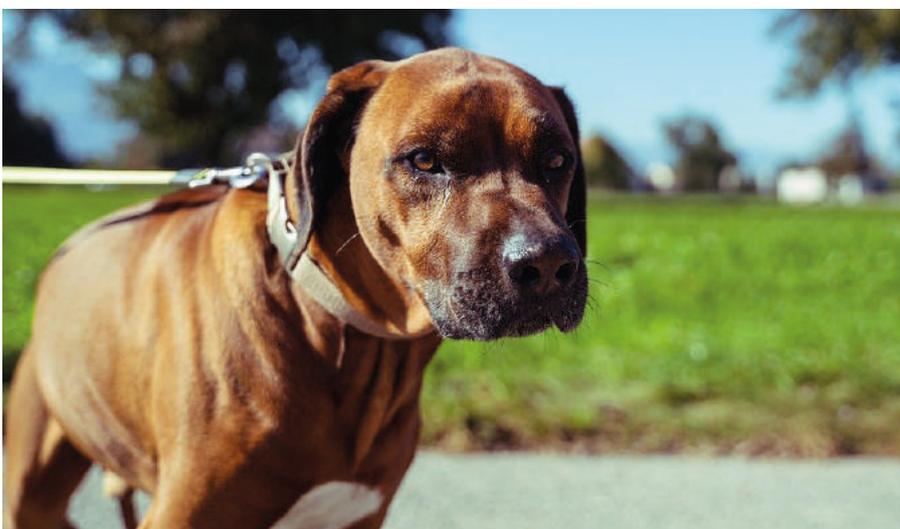
In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen und bei größeren Menschenansammlungen (ab 50 Personen), wie zB. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen.

Darf ein Hund im Wald frei laufen oder muss er an der Leine geführt werden?

Nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 gilt im Wald zwar grundsätzlich keine Leinenpflicht. Jedoch ist jeder Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass weder Menschen noch Tiere durch den Hund gefährdet werden. Die Hundehalterin / der Hundehalter ist zu jeder Zeit und überall für das Verhalten des Hundes verantwortlich.

Angemerkt wird allerdings, dass es mit frei laufenden Hunden im Wald oder auf einem Feld immer wieder zu Problemen mit der Jägerschaft bzw. mit Bauern (Grundstückseigentümern) kommen kann.

Allerdings bestimmt § 3 Abs. 2 Oö. Hundehaltegesetz 2002, dass ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen ist, dass



1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder

2. Menschen und Tiere nicht über ein unzumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder

3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Bei einem Verstoß dieser Bestimmung muss mit einer Verwaltungsstrafe gerechnet werden.



Beitrag: Lisa Moritz

Fotos: Lisa Moritz und Jahn Hans

Mittlerweile ist unser Arbeitskreis nun schon im elften Jahr seines Bestehens angekommen. Auch heuer haben wir ein abwechslungsreiches Programm aus Aktivangeboten, Vorträgen und Informationen zusammengestellt.

In einem kurzen Überblick rufen wir die heurigen Veranstaltungen nochmal in Erinnerung:

Mit dem wöchentlichen Bewegungsprogramm von Heidi Staudinger, sowohl im Frauenturnen als auch beim Seniorenhaltungsturnen, starteten viele Schlatterinnen und Schlatter ins neue Jahr. Diese beliebten Kurse werden das ganze Jahr über angeboten.

Organisiert von den Schlatter Bäuerinnen wurde wieder im beliebten Kochkurs der Seminarbäuerinnen gekocht. Unter dem Motto „Smart gekocht“ wurden trendige, berufs- und familientaugliche, flotte Wohlfühlgerichte gezaubert.

Beim alljährlichen Gemeindefest haben wir für die Siegerehrung wieder Preise von der Gesunden Gemeinde gesponsert.

Im Frühling sprießen allerlei Pflanzen, darunter auch Unmengen an Wildkräutern. An

einem spannenden Frühlingsnachmittag hat uns Christine Grausgruber in einer Wildkräuterwanderung gezeigt, welche Schätze auf unseren Wiesen wachsen und was wir daraus zaubern können.

Mit unserer ausgebildeten Tanzleiterin Barbara Egger konnten wir im Frühjahr wieder in die Welt des Line Dance eintauchen. In einer Gruppe macht das Tanzen besonders viel Freude.

„Im Fluss des Lebens sein“ ist das Motto von Roswitha Ertl, die mit Qigong sanfte Übungen zur Gesunderhaltung und Gesundwerdung lehrte. Weiters hat sie uns in einem Vortrag über ihre Erfahrungen am Jakobsweg erzählt.

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Niederthalheim haben wir den Vortrag „Umgang mit Medien bei Kindern“ angeboten, damit sich Eltern im modernen Medienschun- gel zurecht finden.

Vorbereitend für die kälteren Monate hat uns Magdalena Schobesberger die Welt der Wickel und Salben näher gebracht. In dem Workshop „Wickel und Co für Kinder“ haben wir viele Tipps und Tricks zur Linderung von Erkältungs- und Krankheitsbeschwerden erhalten.

Hans Jahn ist ab dem Herbst jeden Dienstag gewandert unter dem Motto „Wandern mit Hans“. Eine nette Runde zügig gehen und danach den Nach-

mittag gesellig ausklingen lassen – so lässt sich ein Dienstag auf jeden Fall gut leben.

In gewohnter Weise konnten sich alle Teilnehmer am Gemeindefest an unserer Labstation bei erfrischenden Getränken, gesunden Aufstrichen oder mit einem knackigen Apfel stärken. Eine große Wanderschar hat das wunderbare Wetter auskosten und frische Schlatter Luft geschnuppert.

Beim Stammtisch für pflegende Angehörige finden Pflegende die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von Erfahrungen und der Gemeinsamkeit zu profitieren. Die Teilnahme ist jederzeit möglich, nehmt dieses Angebot bei Bedarf bitte gerne an.

Unser Arbeitskreis möchte sich bei allen Schlatterinnen und Schlattern und allen Vereinen ganz herzlich für euer Interesse, euer Engagement und eure Unterstützung bedanken.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes zwölftes Jahr!

Wir wünschen allen Schlatterinnen und Schlattern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein **GESUNDES Jahr 2020!**

Euer Arbeitskreis der GESUNDEN GEMEINDE SCHLATT
Arbeitskreisleiterin Lisa Moritz



Wandern mit Hans



Line Dance



Wickelworkshop



Gemeinde- und Unionwandertag



FRAUENTURNEN

Bewege deinen Körper, bewege deinen inneren Antrieb!

Wo: Mehrzweckgebäude
Breitenschützing

Wann: 18:30 - 19:30 Uhr

Termine: 7. Januar 11. Februar
14. Januar 18. Februar
21. Januar 25. Februar
28. Januar 10. März
04. Februar 17. März



SENIOREN - HALTUNGSTURNEN

Das Sesseltturnen beginnt wieder in herkömmlicher Tradition!

Wo: Mehrzweckgebäude
Breitenschützing

Wann: 09:00 -10:00 Uhr

Termine: 13. Januar 17. Februar
20. Januar 24. Februar
27. Januar 02. März
03. Februar 09. März
10. Februar 16. März

Du hast Interesse? - Dann schau vorbei und sei dabei!
Anmeldung am Gemeindeamt (07673/2355) oder direkt vor Ort!

Easy Learning: Unser Gehirn und die Lust am Lernen (für die Schule)

Einladung zum Vortrag

Unser Gehirn ist ein faszinierendes Wunderwerk! Wer weiß, was beim Lernen im Gehirn passiert, kennt schon viele Tipps, um mit Freude und erfolgreich zu lernen bzw. seine Kinder optimal beim Lernprozess zu begleiten: Was passiert in unserem Gehirn beim Lernen? Wie gelingt erfolgreiches Lernen? Wie kann man Stressfaktoren beim Lernen vermeiden? Welche Rahmenbedingungen unterstützen das Lernen zu Hause bzw. in der Schule? Wie kann man die Motivation der Kinder fördern? Tipps und Tricks für den Schulalltag sind bei diesem Vortrag natürlich inklusive!

Referentin: Mag. Michaela Öhlinger, Lernberaterin, Latein-& Mathematiklehrerin;

Anmeldung erforderlich: Bis spätestens 13. Jänner 2020 unter mittendorfer@niederthalheim.ooe.gv.at



Unkostenbeitrag: € 2,- pro Termin und pro Teilnehmer, Elternpaare zahlen mit Familienkarte nur 1x

20. Jänner 2020 von 19:00 - 20:30 Uhr

Pfarrsaal Niederthalheim
Kirchenstraße 4
4692 Niederthalheim



LINEDANCE

Auch wenn es nur wenige Termine waren, die wir gemeinsam so manche Choreografie erarbeitet haben, so haben wir doch sehr vieles umsetzen können. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für eure rege Teilnahme am Linedance bedanken und biete Anfang des Jahres wieder 4 Tage gemeinsames Tanzen an.

Bequeme Kleidung und bequeme Schuhe werden empfohlen.

Tanztermine, jeweils von 14:00 – 15:00 Uhr
 Mittwoch, 22.01.2020
 Mittwoch, 29.01.2020
 Mittwoch, 05.02.2020
 Mittwoch, 12.02.2020



Wo: im Mehrzwecksaal Breitenschützing
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen (gerne mit Kinder)
Tanzleiterin: Barbara Egger
Kosten: € 2/pro Termin (Kinder frei)

Anmeldung: Barbara Egger,
 Tel. Nr. 0 677/61705323 oder am Gemeindeamt



Fasching beim Linedance

Eine Einladung ...
 ... zum Anker setzen
 die Vinzistube

Um sich wohl zu fühlen braucht ein jeder Mensch Gespräche und Beziehungen. Die Vinzistube möchte ein Ort für genau solche Begegnungen sein.
 In lockerer und gemütlicher Atmosphäre miteinander reden oder einfach nur da sein, ganz wie einem gerade zumute ist. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Und dabei ist JEDER willkommen!

Jeden Dienstag,
 17:00 bis 18:30 Uhr
 im Pfarrzentrum
 Schwanenstadt (St. Michael)

die Vinzistube . eine Initiative des Sozialkreises der Pfarre Schwanenstadt

Jetzt Blut spenden!

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEN SCHLATT

Mittwoch, 8. Jänner 2020 15:30 - 20:30 Uhr

Stadtsaal

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH



Gemeinde zum Mitnehmen

Die Homepage der Gemeinde Schlatt www.schlatt.at ist jetzt mit der kostenlosen Gemeinde App „Gem2Go“ auch auf Smartphones und Tablets vertreten.

Die Benutzer können so jederzeit gratis auf die Inhalte der Gemeindehomepage zugreifen.

Die App „Gem2Go“ wurde von dem Internet-Dienstleister RIS-Kommunal entwickelt und ist so gestaltet, dass die jeweiligen Informationen – angefangen bei aktuellen News der Gemeinde, Fotogalerien bis hin zu Ärzte- und Apothekennotdienste – mit einem bequemen Fingerzeig abrufbar sind.

Die App wird direkt aus den

Daten der Homepage gefüttert und die Bandbreite der Features reicht von der Online-Amtstafel über den Veranstaltungskalender bis hin zum Müllkalender mit Erinnerungsfunktion und dem Gemeindezeitungsarchiv.
Überzeugen Sie sich selbst!

Die kostenlos erhältliche mobile Smartphone-App ist für iPhone, iPad, Android und Tablets verfügbar und ermöglicht den schnellen, einfachen und bequemen Zugang zu Informationen auch von unterwegs aus.

Gem2Go ist nicht nur in SCHLATT nützlich, sondern kann auch schon in vielen umliegenden Gemeinden genutzt werden.

So ist man immer topaktuell informiert.



Alle wichtigen Informationen rund um Schlatt.

Mülltermine und Veranstaltungen der Gemeinde!

Mit Push-Funktion an sämtliche Termine erinnern lassen!

Alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint!

MUKI

Ich lade wieder alle Babys, vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Oma, Opa, Tante, Onkel,... herzlich zum gemeinsamen Frühstück und Spielen ein.



TERMINE:

- 9. Jänner
- 13. Februar
- 12. März
- 9. April
- 14. Mai
- 18. Juni**

Achtung eine Woche später wegen Fronleichnam



Auf euer Kommen freut sich
Romana

AKTIONEN MIT DER OÖ. FAMILIENKARTE

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bietet die OÖ Familienkarte das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

Familienskitage „Snow & Fun“

Familienskitage am 25. und 26. Jänner 2020 - Vorverkauf in allen teilnehmenden oö. Raiffeisenbanken!

„Spielwerk“ im OÖ Kulturquartier

Vom 29. November bis 28. März 2020 mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zum „Spielwerk“ im OÖ Kulturquartier.

Die Schöne und das Biest

Eintrittsermäßigung mit der OÖ Familienkarte

Eislaufen beim Ice Magic Linz

Vom 4. Jänner bis 23. Februar 2020 ermäßigt Eislaufen am magischen Eislaufplatz am Linzer Volksgarten.

Spannendes in der voestalpine Stahlwelt

Ein spannendes Programm in den Weihnachtsferien bietet die voestalpine Stahlwelt.

Mit der WESTbahn zum halben Preis reisen

Vom 7. Jänner bis 29. Februar 2020 fahren OÖ Familienkarten-Inhaber mit der WESTbahn zum halben Preis - bitte Gutschein downloaden!

Mehr Infos finden Sie hier: www.familienkarte.at

FF SCHLATT

Freiwillige Feuerwehr Schlatt, Breienschützling 4.4801, Schlatt



Bericht und Fotos: FF Schlatt

Hinter uns, den Kameraden der FF Schlatt, liegt wieder ein anstrengendes aber auch erfolgreiches Jahr.

Neben unseren internen Monatsübungen, standen auch wie üblich mehrere abschnittsübergreifende Übungen auf unserem Terminkalender. Neben Funkübungen und der Tunnelübung in Schwanenstadt, durften wir im Oktober auch selbst eine Übung gestalten. Am 31. Oktober führten wir die Abschnittsatemschutzübung des Abschnittes Schwanenstadt-Süd durch. An dieser Übung nahmen insgesamt 9 Feuerwehren (inkl. Uns) mit je 2 Atemschutztrupps teil. Das Übungsobjekt war unser Bauhof in Breitenschützling. Um die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten wurde der Bauhof mit einer Nebelmaschine verraucht. Die Trupps bekamen dann verschiedene Aufgaben und mussten alle eine vermisste Person aus dem „brennenden Haus“ retten. Dies gelang allen recht gut.

Auch dieses Jahr wurden wir wieder zu zahlreichen Einsätzen alarmiert. Zum Glück gingen aber alle halbwegs gut aus und es konnte Schlimmeres verhindert werden.

Natürlich kam auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz:

Den Maibaum bekam dieses Jahr Manfred Wat-



zinger für seine langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr. Weiters veranstalteten wir wieder unser Stöbeltturnier und den Frühschoppen im Mai, welche beide wieder gut besucht waren. Im September ging es dann auch noch auf den 2-tägigen Feuerwehrausflug nach Tschechien.

Im Dezember steht jetzt nur noch die Jahreshauptversammlung auf dem Programm.

Auf diesem Weg dürfen wir Allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen.

Für mehr Infos oder Fotos könnt ihr auch gerne auf unsere Homepage vorbeischaun:

www.ff-schlatt.at

FEUERWEHR - JUGEND

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schlatt hat auch heuer wieder einiges zu berichten. Die zurzeit acht Mädchen und zwölf Burschen sind sehr engagiert und mit Eifer in der Gruppe aktiv. Das Arbeitsjahr der Jugend beginnt zu Jahresanfang im Hütthaler-Turnsaal mit einigen Turnstunden um die Gruppe auf die darauffolgende Bewerbsaison vorzubereiten.

Zu Frühlingsbeginn verbrachten wir einen erlebnisreichen Badetag in der Therme Erding zusammen mit der Jugendgruppe der FF Pühret. Nach unserem Ausflug haben wir mit den Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe im Sommer angefangen. Indem wir fleißig in der Gruppe trainierten, bereiteten wir uns gut auf die Bewerbe vor.

Sieben Pokale, Bezirkssieger, Plakette am Landesbewerb

Das waren unsere heurigen Erfolge in der Bewerbsaison. Wir nahmen an allen Abschnittsbewerben im Bezirk Vöcklabruck teil, wo wir mit hervorragenden Leistungen abschnitten und sieben Pokale mit nach Hause nahmen.

Ende Juni fand der Bezirksbewerb in Reibersdorf statt, wo wir neben einem gelungenen 1. Platz noch Bezirkssieger in der 1. Klasse wurden. Außerdem konnten folgende Leistungsabzeichen errungen werden:

Bronze: Eder Andreas
Silber: Eder Christina, Staudinger Lea, Staudinger Julia
Gold: Pamminger Victoria, Oberndorfer Matthias
 Voller Motivation nahmen wir Anfang Juli am



Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Frankenburg am Hausruck teil. Nach einem einwandfreien Lauf konnten wir uns mit dem 3. Rang in Silber gegen mehr als 600 Jugendgruppen durchsetzen und somit die langersehnte Plakette erstmals nach Schlatt holen.

Noch am selben Abend wurden wir von den Eltern und Feuerwehrkameraden gebührend emp-



fangen und feierten gemeinsam den Erfolg. Auch unser Bürgermeister Mader Christian ließ es sich nicht nehmen, daran teil zu haben und lud alle teilnehmenden Gäste zu Speis und Trank ein. Als Dankeschön für das Engagement der Ju-

gendgruppe ludt er die gesamte Gruppe inklusive Betreuer zu einem gemeinsamen Kinobesuch ein.

Im Anschluss an die Bewerbungssaison findet jeweils im Juli das „6-Bezirke“ Jugendlager mit mehr als 2000 Teilnehmern statt. Dies führte uns heuer mit zwei Zelten und 11 Kinder nach Peuerbach. An vier sehr heißen Tagen konnten wir viele Erlebnisse sammeln. Wir freuen uns auf die Teilnahme im nächsten Jahr und hoffen, dass wir wieder mit zahlreichen Jugendlichen teilnehmen können.

Mitte August machten wir einen Ausflug nach Haag am Hausruck in den Hochseilgarten. Nach einer anstrengenden Klettertour ließen wir uns beim Rodeln den Wind um die Ohren sausen. Zuhause angekommen erholten wir uns am gemeinsamen Lagerfeuer. Um die Kameradschaft zu stärken ließen wir den Abend mit einem Film ausklingen und übernachteten im Feuerwehrhaus. Der gemeinsame Ausflug war uns Betreuer ein Anliegen, da wir heuer sehr viele junge Neuzugänge hatten und wir den Kindern die Möglichkeit bieten wollten sich untereinander besser kennenzulernen.

Sehr gut besucht war auch dieses Jahr wieder unser Ferienprogramm Anfang August, bei dem Groß und Klein einen Tag bei der Feuerwehr verbringen durften. Bei dieser Gelegenheit konnten unsere jungen Gäste spielerisch die Feuerwehrgeräte näher kennen lernen. Hinterher gab es für die Besucher natürlich wie jedes Jahr eine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos. Mit einer gemütlichen Jause schlossen wir anschließend den spannenden Nachmittag ab.

Im Anschluss daran wurde die jährliche Erprobung erarbeitet und die Vorbereitung auf den Wissenstest durchgeführt. Bei der diesjährigen Erprobung, konnten wir Anfang November wiederum feststellen, dass sich die Jugendlichen viel Wissen über die Feuerwehr und unsere Gemeinde angeeignet haben. Für Einige fand diese Erprobung bereits in den nächsten Stufen mit höherem Schwierigkeitsgrad statt. Anschließend wurde der jährliche Wissenstest in Seewalchen absolviert. Folgende Abzeichen wurden errungen:

Bronze: Vogl Melanie, Wellmann Katharina
Silber: Gruber David, Tomek Leoni
Gold: Staudinger Viktoria,
 Staudinger Tobias

Wir freuen uns sehr über unsere Neuzugänge:

Wellmann Katharina
 Sperr Florian
 Tomek Tristan
 Humer Maximilian
 Staudinger Laurens
 Oberndorfer Julian
 Kastner Michael

Wir verabschieden uns von Pamminger Victoria, Oberndorfer Matthias und Humer Rene, welche in den Aktivstand übertreten. Wir wünschen ihnen das Beste für den Feuerwehrdienst und bedanken uns für die schöne Zeit.

Unter dem Motto Feuerwehrjugend Verbindet werden wir auch heuer wieder am Nussermarkt in Schwanenstadt zusammen mit der Jugendgruppe Schwanenstadt vertreten sein. Es erwarten euch viele Schmankerl wie Glühwein, Glühmost, Feuerwehrbrot, Bauernchips und vieles mehr.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Unsere Termine am Nussermarkt:

FF Schlatt 29.11., 30.11., 06.12., 14.12. und 20.12.
 FF Schwanenstadt: 20.11., 21.11., 07.12., 13.12. und 21.12.

Auch in diesem Jahr freut sich unsere Jugendgruppe darüber Ihnen persönlich das Friedenslicht am 24.12. bringen zu dürfen.



Die Spendengelder dienen für Ausflüge und für die Ausrüstung unserer Jugendgruppe. Für die Spendengelder im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Die Jugendgruppe:

Vici, Viki, Lea, Julia, Leoni, Meli, Kathi, Chrisi, David, Andi, Marcel, Tobi, Rene, Matthias, Julian, Michi, Laurens, Maxi, Florian und Tristan
 Mit den Betreuern:

Lichtenthal Benjamin, Pamminger Lisa, Watzinger Theresa, Tomek Martin und Vogl Patrick

Jugendtreffen
Wissenswertes über die Feuerwehr in spannenden Übungen und Spielen lernen

Wettbewerbe
Feuerwehr-Hindernisübungen absolvieren und bei Leistungsbewerben dein Können zeigen

Wissenstests
Durch allgemeines Feuerwehrwissen, Verkehrserziehung, Funk, Knotenkunde, Erste Hilfe und vieles mehr Leistungsabzeichen erreichen

Jugendlager
Action und Spaß bei Lagerolympiaden, Ausflügen, Geschicklichkeitsspielen und Spielen mit deinen Freunden

Ausflüge
Ob Badetage im Galaxy Erding oder Besichtigungen bei den großen Feuerwehren: Spaß mit Freunden ist garantiert

Komm zur Feuerwehrjugend und werde zum Helfer von morgen! Bei uns sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 8 bis 15 Jahren herzlich willkommen.

SPASS
ACTION
WISSEN
TEAMGEIST




FEUERWEHR

JUGENDGRUPPE SCHLATT

SEI DABEI

VEREIN ZUR ERRICHTUNG UND ERHALTUNG DER KAPELLE IN STAIG.

Beitrag und Fotos: Johannes Hainbucher

Werte Gemeindebevölkerung der Gemeinde Schlatt!

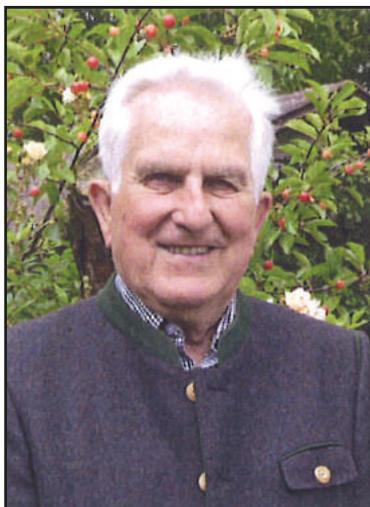
Auch heuer feierten wir eine Maiandacht, musikalisch umrahmt von einem Quartett der Stadtkapelle Schwanenstadt. Pfarrer Mag. Helmut Part feierte mit uns zu Maria Himmelfahrt das Kapellen- und Dorffest im Rahmen einer Andacht mit Kräutersegnung. Franz Schwertner gelang es heuer trotz der anhaltenden Trockenheit, Kräuter für die Kräuterbüschel zu finden und hat sich wie immer bestens um die Organisation des liturgischen Ablaufes gekümmert.

Zeit der Trauer

Nicht nur Feste, auch Zeit der Trauer brachte das Jahr 2019.

Unser Gründungsmitglied Hubert Parzmair ist am 19. April des Jahres von uns gegangen. Hubert war einer der Gründungsväter unserer Kapelle. Er half mit seinem Fachwissen die Behördengänge und Förderansuchen zu meistern. Er beriet uns in rechtlichen und kommunalen Dingen, war als erster Schriftführer im Vereinsvorstand tätig und hat auch für den Beitrag über die Dorfkapelle in der Gemeindechronik verantwortlich gezeichnet.

Bis zuletzt war er bei unseren Festen mit dabei. Der Vereinsvorstand sagt noch einmal:



DANKE, HUBERT!



Zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen und im Jahre 2019/20 ist wiederum geplant:

- Am 24. DEZEMBER (Hi. Abend) kann während des ganzen Tages bei der Kapelle das Friedenslicht abgeholt werden.
- Um 15 Uhr treffen sich die StaigerInnen zu einer kleinen weihnachtlichen Zusammenkunft.
- Die vom Verein dafür angekaufte Krippe wird in den Weihnachtsfeiertagen in der Kapelle aufgestellt.
- Am 15. AUGUST 2020 (Maria Himmelfahrt) wird wieder das Kapellen- und Dorffest abgehalten.

Der Vereinsvorstand wünscht allen StaigerInnen sowie der gesamten Gemeindebevölkerung gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

Obmann Hubert Ögger

AKTIVITÄTEN DER BÄUERINNEN 2019

Bericht und Fotos: Martina Braun

Drahtkörbe und Zeger binden war am 26. Jänner unser erster Programmpunkt dieses Jahres. 5 Stunden lernten wir mit Begeisterung dieses alte Handwerk. Unsere Kursleiterin war Silvia Graf.

Smart gekocht lautete unser Thema beim heurigen **KOCHKURS** am 11. Februar. In der NMS2 wird der Kochkurs gerne angenommen und es ist auch jedes Jahr sehr gemütlich. Gekocht wurden mit Seminarbäuerin Christine Schausberger folgende Gerichte: Spaghetti Carbonara, Kichererbsen-Chili, Ofengemüse, Hendl-Kürbis-Gulasch usw. mit anschließender Verkostung.

Der **AUSFLUG** ging heuer am 6. Mai in das Mühlviertel zum Bio Kräuterhof Aufreiter. Die Familie beschäftigt sich schon seit 30 Jahren mit dem Kräuteranbau. Wir durften den Betrieb besichtigen, wo viele selbst gebastelte Maschinen zur Arbeit eingesetzt werden. Ein Teil der Kräuter wird zu Hause am Hof verarbeitet und verpackt, aber der Großteil wird nach der Trocknung zur Weiterverarbeitung zum Kräuterbetrieb Schnei-

derbauer verkauft.

Am Nachmittag schauten wir die Krapfenschleiferei in Tragwein an. Dort kann man direkt beim Backen der Bauernkrapfen zusehen. Diese werden sofort lauwarm schockgefroren und dann tiefgefroren weiterverkauft. Bei Kostproben der Krapfen mit verschiedener Marmeladen und Kaffee ließen wir die Besichtigung ausklingen.

Anschließend besuchten wir noch den Betrieb von Fam. Pangrazhofer, dort wird Most und Saft produziert. Weiters bietet die Familie auch Lohnpressen für Säfte und Most für kleine bäuerliche Betriebe an. Ein Partnerbetrieb der Familie Pangrazhofer produziert den Essig. Natürlich wurde wieder viel verkostet und eingekauft.

Unsere **MAIANDACHT** veranstalteten wir wie jedes Jahr am letzten Montag im Mai am Philippsberg.

Die Ortschaft Schlatt hat uns mit köstlichen Kuchen und Kaffee versorgt - nochmals vielen Dank ebenso auch bei Fam. Neuhuber, wo wir immer wieder Unterschlupf finden, wenn das Wetter nicht so mitspielt. Mit uns feierte Herbert Schiller die Andacht, musikalisch wurden wir von Doris und Manuela verwöhnt.

Am 11. Juni fand das letzte Mal am Pfingstdienstag der **PFERDEMARKT** statt. Der wird in Zukunft an einem Samstag sein. Danke für eure Kuchenspenden und den Einkauf und Verzehr von unseren Köstlichkeiten.

Der Pferdemarkt ist immer sehr gut besucht, und wir freuen uns immer wieder, wenn wir alles verkaufen können, denn es ist immer sehr viel Arbeit das alles vorzubereiten.





GARTENBESICHTIGUNG am 17. Juni bei Margarete Baumgartner in Weizenkirchen. Den großen Obstgarten verwandelte die Frau in kleine Gartenräume wie z. B. der geheime Garten, der weiße Garten, der Teichgarten usw. Es war eine Blütenpracht diesen Garten anzuschauen und zu genießen. Unsere Frauen in der Gemeinde sind gerne bei solch kleinen Ausflügen dabei, das freut uns natürlich sehr.



Ein **BASTELKURS MIT SCHWEMMHOLZ** wurde am 5. November mit Frau Margit Hanek organisiert.

Mit viel Eifer bastelten 9 Frauen weihnachtliche Schmuckstücke. Danke an die Feuerwehr, dass wir heuer zwei Mal die Garage für unsere Bastelarbeiten nutzen durften.

Am 2. Dezember fand wie jedes Jahr unsere **WEIHNACHTSFEIER** beim Schiller in Herrenschützing statt. Zu Besuch war der Kilit-Chor von Bach der uns mit schönen Liedern die Feier umrahmte. Als Jahresabschluss fuhren wir am 7. Dezember in den Adventmarkt nach Pürgg.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei meinem Team: Gabi Staudinger, Christine Grausgruber, Berta Eder, Karin Pamminer, Karin Holzleitner, Christa Oberndorfer und Petra Vogl für die Mithilfe und Unterstützung während des ganzen Jahres.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht euch eure Ortsbäuerin Martina Braun mit ihrem Team.



Das **FERIENPROGRAMM** im August wird sehr gerne von unseren Kindern in der Gemeinde angenommen. Den 30 Kindern boten wir 3 Stunden Programm. Unser Thema heuer war Hühner. Es wurden Traumfänger gebastelt, kleine Singel gestreichelt, Eier vom Stall geholt, Hasen, Enten und Gänse angeschaut, ein Eierlauf aufgebaut, Kuchen und Eierspeis gekocht und gegessen. Ruckzuck war der Nachmittag vorbei - danke meinem Team für die Mithilfe.

ZEITBANK FÜR ALT UND JUNG

Miteinander Leben in Schlatt

Beitrag: Walter Harrer

DANKE FÜR EURE ZEIT

Das Weihnachtsfest steht bevor

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um all unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern aus ganzem Herzen zu danken.

Als wir vor mehr als 5 Jahren die Zeitbank Schlatt gegründet haben, da haben nur wenige daran geglaubt, dass so eine Einrichtung in unserer Gemeinde Bestand hat.

Zwar gab es auch nach einer euphorischen Anfangszeit so manchen Rückschlag zu verkraften, aber das hat uns im Zusammenhalt noch mehr zusammengeschweißt.

Heute ist die Zeitbank Schlatt zu einem festen Bestandteil in unserem Gemeindeleben geworden. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitglieder können wir Aufgaben bewältigen, an die wir anfangs noch gar nicht denken konnten, wie z.B.:

- Essen auf Räder
- 5 Uhr Tee
- Zeitbankausflug
- Zauberhafter Abend mit dem Singkreis Schlatt
- Zeitbankerl

Mein Dank gilt allen Institutionen und Firmen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und mit ihren Werbekostenzuschüssen einen finanziellen Beitrag leisten.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Schlatt, die uns immer entgegenkommt, wenn wir etwas benötigen, sei es der Druck von Einladungen oder die Überlassung des Mehrzwecksaales.

So wünschen wir allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Zeitbank Schlatt.

Herzlichst Euer Obmann Walter Harrer





Singen voller Freid' mocht a schene Zeit...

..das können wir, der Singkreis Schlatt, nur bestätigen!
 Viele schöne Stunden mit Gesang und in netter Gemeinschaft konnten wir auch im heurigen Jahr wieder erleben, z.B. bei unseren wöchentlichen Freitagsproben, bei denen auch der Spaß und das Gesellschaftsleben nicht zu kurz kommen dürfen!

Um unser Liederrepertoire „aufzumöbeln“, fanden wir uns für zwei Tage im Hotel Goiserer Hof in Bad Goisern ein. Natürlich wurde dort fleißig geprobt und gearbeitet, und alle Teilnehmer hatten Spaß daran. Es ging auch heuer, wie schon in den letzten Jahren „was weiter“...

Damit das Proben auch Sinn macht, luden wir auch im Mai wieder zu einem sehr gut besuchten und gelungenen Konzert ein, bei dem der beliebte Sprecher Walter Egger mode-



rierte und der Goiserer Geign-Dischgu zünftig aufspielte.

Die „auswärtige“ Aufttrittsreihe starteten wir mit der schon traditionellen und Freude bringenden Mitgestaltung der Maiandacht im Seniorenheim in Schwanenstadt.

Gerne machten wir auch im Jahr 2019 wieder mit beim „Singen an der Traun“, wozu wir von der Chorgemeinschaft Laa-kirchen gemeinsam mit anderen Chören eingeladen wurden. Das Ensemble unseres Singkreises durfte im August wieder die Hl. Messe bei der Kräuterweihe der Goldhaubenfrauen in Rüstorf umrahmen – zu unserer und zur Freude der Teilnehmer. Ebenso konnten wir auch die Hl. Messe beim Seniorentag der Gemeinde gesanglich gestalten.

Unser Ausflug führte uns dieses Jahr nach Schärding. Wir erlebten dort eine Stadtführung, eine Schifffahrt auf dem Inn und zum Ausklang einen

Besuch mit Bier- und Brez'n-verkostung bei der Brauerei Baumgartner. Nachdem es das Wetter gut mit uns meinte, war es ein schöner und interessanter Tag.

An der Chorweihnacht am 1. Dezember in der Pfarrkirche in Attnang nehmen wir, der gesamte Singkreis, auch heuer wieder, gemeinsam mit anderen Chören teil und das Ensemble ist, wie schon einige Jahre, zur Umrahmung der Jahresabschlussfeier des Themenstammtisches ins Einkaufszentrum Varena in Vöcklabruck eingeladen.

Das chorische Arbeitsjahr beendeten wir, so wie jedes Jahr, mit dem festlichen Singen im Advent“ am 7. Dezember in der Philippsbergkirche.

Unsere Aktivitäten für das scheidende Jahr beschließen wir dann bei unserer Weihnachtsfeier am 20. Dezember.

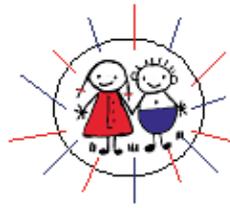
Wir möchten uns hier bei all unseren Sängerinnen und Sängern für das eifrige Mitwirken ganz herzlich bedanken und wünschen auch hier allen unseren Mitgliedern aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schlatt ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen im kommenden Jahr.



Alois Steinhuber
 Obmann des Singkreises

Friederike Weidlinger
 Musikalische Leitung

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt



Leider ist der Herbst viel zu schnell verfliegen. Wir mussten die Küche winterfest machen. In den nächsten Wochen hoffen wir auf reichlichen Schneefall, sodass die Kinder neue Spielideen entwickeln können.

Spielforscher gehen davon aus, dass Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr ca. 15.000 Stunden spielen (müssen!). Das sind in etwa 7-8 Stunden pro Tag!

Wir im Kindergarten machen uns immer wieder Gedanken darüber, wie wir dem Bedürfnis der Kinder nach einem selbstbestimmten Spielen entgegenkommen können, wie wir ihre Neugierde lebendig halten können. Denn eines steht fest- das Spiel ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes. Im Spiel begreift das Kind sich selbst und die Welt um sich herum.

Kinder, die viel und intensiv spielen haben eine größere Ausdauer, sind zufrieden, verarbeiten Enttäuschungen und Versagen leichter. Sie können gut zuhören, zeigen ein höheres Verantwortungsempfinden und pflegen Freundschaften. Außerdem besitzen sie ein rasches Reaktionsvermögen, ihre körperlichen Fähigkeiten und ihr Gleichgewichtssinn sind gut ausgeprägt. Diese Kinder können logisch denken und sich gut konzentrieren. Sie haben einen größeren Wortschatz, viel Fantasie und bessere Gedächtnisleistungen.

All diese Fähigkeiten und Fertigkeiten sind notwendig, um ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben führen

zu können. Wir möchten mit unterschiedlichen Spielangeboten (Wahrnehmungs- und Geschicklichkeitsspiele, Konstruktions- und Bauspiele, Strategiespiele, Bewegungsspiele, Musikspiele, Handpuppenspiele, Spiele zum Austoben und Entspannen,...) die Kinder zu intensivem Spielen führen. Ihre Neugierde und Lernfreude werden dadurch unterstützt.

Seit September haben wir die Spielmöglichkeiten im Freien erweitert.

Von den Einnahmen unserer Flohmärkte konnten wir Dank großzügiger Unterstützung von G. Haberl und U. Schuller einen Brunnen mit gemütlichem Cafe und eine Gatschküche errichten. Die Kinder haben schon viele Kuchen gebacken, Sandknödel geformt und Kaffee serviert. Beim Trinkbrunnen können sich nicht nur die Bäcker und Konditormeister erfrischen.



Denn schließlich hat Astrid Lindgren gesagt: „Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Wir wünschen allen Schlatter Gemeindemitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage, viel Zeit und Freude beim Spiel mit den Kindern oder Enkelkindern.







Blumenschmuckausflug 2019





Jungbürgerfeier 2019



Seniorentag 2019





Kindergartenbesuch 2019



Fasching am Gemeindeamt



Glasfaserinfoveranstaltung



Flurreinigungsaktion 2019



Liebe Freunde der Union Schlatt!

Die Union Schlatt bewegt! Auch das ablaufende Jahr 2019 war für unseren Sportverbund in Schlatt außergewöhnlich erfolgreich. Die Anzahl der Union-Mitglieder konnte auf bereits hohem Niveau nochmals gesteigert werden. Dies ist insbesondere auch das Ergebnis harter Arbeit der vielen freiwilligen Helfer innerhalb der Union und seiner Sektionen.

Am 18. Oktober wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neues Team gewählt dem ich vorstehe. An meiner Seite habe ich einen Mix aus jungen, dynamischen und gleichzeitig erfahrenen Leuten. Damit können wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem ganzen Team der Union Schlatt für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.



Danke!

Die Sektionen der Union Schlatt – Frauenturnen, Stockschißen, Fußball, und Tennis- sind die vier Grundpfeiler der sportlichen Tätigkeiten der Union bis hin zur Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb in einzelnen Sportarten. Die Union Schlatt veranstaltet mit viel Engagement im Interesse der Gemeindegänger aber auch außerhalb der

Sektionen zahlreiche Veranstaltungen, die von vielen Mitbürgern sehr gerne angenommen werden.

Wir können stolz darauf sein, was wir im Sinne unserer Gemeindegänger im ablaufenden Jahr geleistet haben. Wenn wir weiterhin so großartig zusammenhalten und mit viel Engagement weiterarbeiten, werden wir auch das kommende Jahr 2020 zu einem besonders guten und erfolgreichen Jahr für die Union Schlatt werden lassen! Ein besonderer Dank auch an das Team der Gemeinde Schlatt mit Bürgermeister Christian Mader, die uns bei unseren Tätigkeiten stets tatkräftig unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürger und allen Freunden der Union Schlatt, ein frohes Weihnachtsfest, von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit auch im Jahr 2020!

Herbert Vogl (Obmann)

Im Folgenden lesen Sie die Aktivitäten der Union und die interessante Berichte der einzelnen Sektionen über das Jahr 2019.

Gemeindegasttag 02.02.2019

Die Anzahl der Teilnehmer beim Gemeindegasttag war so groß, wie schon lange nicht mehr. Bei optimalen winterlichen Bedingungen konnten wir die gut präparierten Pisten genießen. Natürlich durfte auch das traditionelle Schiessen nicht fehlen. Die Siegerehrung erfolgte im Gasthof Gruber, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.





VORANKÜNDIGUNG
Gemeindefesttag
01.02.2020



Kinderfasching 17.02.2019

Auch heuer konnten wir wieder einen Kinderfasching ausrichten. Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren mit Begeisterung dabei und alle hatten jede Menge Spaß. Natürlich durfte der traditionell, gesponserte Krapfen von un-



sern Bürgermeister nicht fehlen. Danke dafür!

Eisstock Ortsmeisterschaft 23.02.2019

Heuer wurde die Union-Eisstockmeisterschaft auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt abgehalten. Es beteiligten sich 11 Moarschaften, die bei optimalem Wetter hoch motiviert waren.



Und so sehen die Sieger aus:

- GOLD: Staudinger Martina,
Staudinger Florian,
Hafner Michael, Mader Christian;
- SILBER: Pamminger Norbert,
Pamminger Karin, Staudinger
Norbert, Staudinger Bianka;
- BRONZE: Eisenknapp Anna, Mühlleitner
Rudi, Hafner Josef,
Berghammer Otto;



Wir werden auch nächstes Jahr eine Eisstockmeisterschaft auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt durchführen, der Termin steht auch schon fest.

 **VORANKÜNDIGUNG**
Eisstock Ortsmeisterschaft
22.02.2020 

Anmeldungen sind ab 20. Jänner 2020 möglich.

Osterlauf 20.04.2019

Der Andrang bei unserm Osterlauf war wieder so groß wie im Vorjahr. Mit 60 Teilnehmern konnten wir die Laufbegeisterung unserer Sportler und von den umliegenden Gemeinden aufrecht erhalten.

Die Strecke (10 km bzw. 7 km) ging über Asphalt, Wald, Wiese und Schotter, somit war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Abwechslung geboten. Unser Lauf ist vor allem für Hobbyläufer gedacht und soll jedem Teilnehmer Freude bereiten.



 **VORANKÜNDIGUNG**
Osterlauf
11.04.2020 

Wandertag 20.09.2019

Der traditionelle Wandertag durfte auch heuer nicht fehlen. Bei perfekten Bedingungen durften wir alle die wunderschöne Landschaft genießen. Wie in den letzten Jahren gab es eine Schatzsuche für unsere Kinder, dass alle sehr Motivierte.

Ein großes Dankeschön an die Gesunde Gemeinde, die uns bei der Labstation hervorragend verköstigten und die Gemeinde Schlatt für die gute Zusammenarbeit.



STOCKSCHÜTZEN



Sehr aktiv sind auch die Senioren - Stockschiützen, die derzeit aus 3 Damen und 15 Herren besteht.

Jeden **Montag in der Zeit von 17-19 Uhr** wird trainiert. Weiters werden jedes Monat interne Turniere durchgeführt.

Der oder die Beste von allen 12 Turnieren ist Vereinsmeister.

2018 war es Hubert Schatzl.

Zur Tradition geworden ist auch schon das Stockschießen mit der FF Schlatt, Tennisspieler, Fußballer und Frauen Turnerinnen.

Nach jedem Training oder Turnier gibt es einen gemütlichen Ausklang im GH Kiener oder im Union Clubheim.



Wer Lust hätte Stockschiütze zu werden, ist herzlich eingeladen. (ER oder SIE).

Anmeldung bei Hubert Schatzl
Tel. 0650/891 95 42



FRAUENTURNEN

Liebe SPORTFREUNDE

Es ist an der Zeit, wieder Rückblick vom vergangenen Jahr zu machen. Gott sei dank sind wir alle gesund und halten uns fit.

Wir sind jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr in der NMS.

Unser Turnen wird abwechslungsreich und motivierend gestaltet. Natürlich kommt auch der Humor nicht zu kurz. Nach dem Turnen geht's in unser Stammlokal, wo wir den Abend bei einem „Glaserl“ ausklingen lassen.

Besonders erwähnen möchte ich unsere Weihnachtsfeier, die wir immer besinnlich und später dann gemütlich feiern.

Auch unser jährlicher Ausflug war wieder sehr speziell. Heuer blieben wir in der Nähe und hatten eine Führung in einer Brauerei. Auch diesmal zeigten wir, dass auch Frauen „bierfest“ sein können. Es war ein schöner und lustiger Tag.

Hier an dieser Stelle, sage ich an meine Turnerinnen ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue. Besonderer Dank gilt unserer Vorturnerin, die viele Jahre unsere Turnstunde immer abwechslungsreich gestaltet.

Nun möchte ich alle Damen die sich Fit halten möchten (und noch nicht turnen gehen) einladen uns zu besuchen und einfach zu schnuppern - vielleicht gefällt es dir und du wirst eine begeisterte Turnerin.

Turnen: Jeden Donnerstag
Zeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Ort: NMS 2 Schwanenstadt

Allen Gemeindegänger/innen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr

Gerti Kastner
 Sektionsleiterin



FUSSBALL

Mit Beginn 2019 waren wir bereits mitten in der Wintersaison, wo wir den Fußball in die Halle verlegt haben.

Mit wöchentlichem Hallentraining und vereinzelten Hallenturniere lässt sich der Winter gut überbrücken. Doch sobald es möglich war, ging es wieder raus auf unseren geliebten Rasen.

Dieses Jahr haben wir weniger Kleinfeldturniere gespielt, dafür aber unser Augenmerk auf das Großfeld verlagert. Nach kurzer Vorbereitungsphase spielten wir zum ersten Mal in der Sauwald-Champions-League, eine Liga für Hobbymannschaften aus Oberösterreich und Bayern. Diese konnten wir Mitte Juli auf Rang 5 beenden.

Ein weiteres Highlight war wie jedes Jahr das FC Schlatt Kleinfeldturnier. Am 29. Juni veranstalteten wir dieses Event bereits zum fünften Mal und es wurde wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche Hobbymannschaften aus Österreich und Deutschland spielten um den Sieg und um die begehrten Preise des Turniers. Aufgrund der guten Feedbacks von den Zuschauern und den Spielern werden wir natürlich auch 2020 dieses Turnier wieder veranstalten und freuen uns jetzt schon auf euer Kommen.

Neben Fußball betreiben wir noch zahlreiche andere sportliche Aktivitäten. Wir beteiligen uns bei Laufveranstaltungen, Faustball, Stöbelwerfen, Asphaltstockschießen, Schifahren und vieles mehr.

Wir treffen uns nicht nur bei sportlichen Events sondern auch bei zahlreichen internen Veranstaltungen und Ausflügen, die vor allem die Zusammengehörigkeit unseres Teams stärken.

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, findet Ihr uns auch online auf www.facebook.com/fc-schlatt und www.union-schlatt.at

Wer Lust und Laune hat, kann sich gerne unserm Team anschließen. Besonders würden wir uns



Abb. Internes Abschlussspiel 2019

über junge Spieler (ab 16 Jahren) freuen, aber auch ältere Semester sind herzlich willkommen.

Schaut einfach im Sommer oder Winter bei einem unserer Trainings vorbei, oder meldet euch bei einem unserer Mitspieler.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2020.

Euer Peter Pamminger





Einladung zum

FC SCHLATT

Glühweinstand

23. Dezember 17:00 Uhr
Unionheim Breitenschützing



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT





TENNIS



Liebe Tennisfreunde,

die Sektion Tennis der Union Schlatt blickt auf ein tolles Jahr 2019 zurück, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Mit viel Unterstützung von freiwilligen Helfern haben wir im ablaufenden Jahr die Umzäunung rund um die Tennisplätze erneuert und dabei unsere Hoffnung auf den dritten Tennisplatz berücksichtigt. Wir sind guter Dinge, dass sich das Projekt des dritten Platzes im kommenden Jahr verwirklichen lässt, da wir mittlerweile längst an unsere räumlichen Kapazitätsgrenzen gestoßen sind.

In sportlicher Hinsicht konnten wir das einzigartige Jahr 2018 im Jahr 2019 nochmals übertreffen:

Unsere Herren-A-Mannschaft konnte sich in ihrer starken Liga etablieren und belegte einen Platz im guten Mittelfeld der Tabelle.

Auch die Herren-B-Mannschaft, welche auch Sprungbrett für unsere nachrückenden Youngsters darstellt, konnte sich ebenfalls in einer guten Liga behaupten und hat einige beachtliche Ergebnisse erzielt.

Das Highlight des heurigen Jahres war allerdings das Erreichen des Finales des OÖ Team Cups durch unsere UTC-Herren. Mannschaften aus

ganz OÖ nahmen an diesem Bewerb außerhalb des Meisterschaftsbetriebs teil.

Unsere UTC-Herren mussten sich erst im Finale ganz knapp dem späteren Sieger geschlagen geben. Eine grandiose Leistung der teilnehmenden Spieler des UTC !

Unser ganzer Stolz ist aber weiterhin unser Nachwuchs:

Die U14-Mannschaft konnte – wie schon im Vorjahr – gegen richtig starke Gegner den Vizemeistertitel erspielen. Dies ist umso höher einzuschätzen, da in die heurige U14 Mannschaft einige junge Spieler nachrückten und der eine bzw. andere Leistungsträger aus dem Vorjahr in den Meisterschaftsbetrieb der Erwachsenen gewechselt ist.

Wir haben auch eine U10-Mannschaft gebildet, die uns natürlich besonders am Herzen liegt.

Die Mannschaft konnte beim erstmaligen Auftreten im Meisterschaftsmodus auf Anhieb den dritten Platz erspielen. Einfach nur toll! Wir haben riesengroße Freude daran, mit welchem Enthusiasmus unsere Jüngsten dabei sind und in der Gemeinschaft mit anderen Kindern den Tennissport ausüben.

Seit dem heurigen Jahr haben wir begonnen, die Jugendausbildung nochmals zu intensivieren durch Bestellung von ausgebildeten Trainern und durch individuelle Förderung unserer jungen Spieler. Diesen Weg wollen wir fortsetzen, wobei wir unser Grundverständnis immer beibehalten werden, nämlich den Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung in Gemeinschaft mit anderen Kindern zu vermitteln.

Neben dem Leistungssport haben wir heuer verstärkt begonnen, auch den Breitensport für alle am Tennissport interessierten Menschen in Schlatt und den umliegenden Gemeinden zu fördern. Wir konnten bis heuer noch nicht die Möglichkeiten bieten, die wir uns vorgestellt hatten, da wir durch die Beschränkung auf zwei Tennisplätze längst an unsere räumlichen Grenzen gestoßen sind. Wir hoffen auch aus diesem Grund, dass im kommenden Jahr der dritte Platz verwirklicht werden kann.



Trotz Platzmangel ist es umso großartiger, dass im heurigen Jahr auch Damentennis in Schlatt etabliert werden konnte. Es haben sich einige Damen gefunden, die Spaß am Tennissport haben und sich dazu regelmäßig am UTC-Platz treffen. Das ist für den UTC-Schlatt ein riesiger Schritt in die richtige Richtung, wir haben allergrößte Freude an der Entwicklung in diesem Bereich!

Wir haben auch heuer wieder einige tolle Veranstaltungen abgehalten, etwa das gewohnte Sommer-Tenniscamp mit einer sensationellen erneuten Rekordzahl an teilnehmenden Kindern.

Auf eine Aufzählung der weiteren Veranstaltungen und Maßnahmen verzichten wir an dieser Stelle, da dies den Rahmen sprengen würde.

Nur so viel: Im kommenden Jahr haben wir wieder sehr viel vor, wir freuen uns schon riesig auf unsere Meisterschaftsspieler, auf unsere tollen Nachwuchsspieler, auf unsere Hobbyspieler und natürlich besonders auch auf unsere Damenrunde.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, Sponsoren und Unterstützer die uns in der Saison 2019 mit Rat, Tat und Einsatz zur Seite gestanden sind!



Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Mitbürgern ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sektionsleiter
Michael Kibler

Nähere Informationen über unsere Sektion finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.union-schlatt.at.



SCHICLUB SCHWANENSTADT

Termine der Saison 2019/20 im Überblick

Dezember 2019

ab Dezember 2019: Beginn des Renntrainings für alle interessierten Jugendlichen und Kinder in Eberschwang

Jänner 2020

03. - 05. Jänner: Kinderschi- und Snowboardkurs in Rußbach
11. Jänner: Familienschirennen mit Stadtmeisterschaft am Feuerkogel

18. – 25. Jänner: Schiwoche in Lech am Arlberg

Februar 2020

13. Februar: Business-Night-Race am Kronberg
25. Februar: FADI 2020

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf unserer Home-page www.schiclub-schwanenstadt.at oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/Schiclub-Schwanenstadt/.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Der Schiclub Schwanenstadt freut sich auf viele sportbegeisterte Teilnehmer/Innen!

MUSIKVEREIN

NIEDERTHALHEIM

Bericht und Fotos: Andrea Eder

Heast as net, wia die Zeit vergeht ... der musikalische Werdegang des Musikvereins Niederthalheim im Schnelldurchlauf

In gewohnter Manier wurde am 26. Oktober in der Niederthalheimer Mehrzweckhalle wieder der Taktstock geschwungen. Anders als in den letzten Jahren war dies aber nicht nur der Auftakt zu einem erfolgreichen Konzert, sondern zugleich auch der Startschuss in unser Jubiläumsjahr.

Natürlich wollten wir für diesen besonderen Anlass unserem Publikum ein außergewöhnliches Programm präsentieren und bekamen hierfür tolle Unterstützung von der Theatergruppe Niederthalheim. In stundenlangender Arbeit wurde der Geschichte aus dem dazu eigens erstellten Regiebuch, verfasst von unserem Kapellmeister Walter Baldinger, Leben eingehaucht. Szenen wurden einstudiert und dazu passende Musikstücke geprobt. All die Mühen waren es definitiv wert – wir konnten es kaum erwarten, das Ergebnis am Konzertabend den zahlreichen Besucherinnen

und Besuchern zu präsentieren: die Chronik unseres Musikvereins von der Gründung bis heute zum 150-jährigen Bestehen – verpackt in einem tollen Konzertprogramm. Highlights neben all den tollen Szenen der Theatergruppe waren außerdem die Soloeinlage auf der Klarinette von Petra Liedauer sowie die Modeschau mit sämtlichen Trachten des Musikvereins. Außerdem durften wir für ein Stück der „Zukunft des Musikvereins“ die Bühne überlassen: Unsere Jungmusiker begeisterten mit dem Cup-Song das Publikum.

Zum Abschluss bezauberte Maria Steinhuber den kompletten Saal mit ihrer Stimme bei einem Arrangement des bekannten Stücks „Heast as net“.

Im festlichen Rahmen des Konzertes konnten heuer auch wieder viele Ehrungen verliehen werden: Diese reichten von den Jungmusikerleistungsabzeichen für unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker bis hin zur Vergabe der Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre an unseren Altobmann Hubert Aigner.

Besonders erfreulich ist, dass wir nach längerer Pause heuer gleich zwei „Musiker-Ma-

mis“ mit der Ehrenbrosche des OÖBV auszeichnen durften. Diese Ehrung wird u.a. Frauen, von denen mindestens drei Kinder aktive Musiker sind, überreicht.

Beendet wurde das Jubiläumskonzert wieder traditionell: Gemeinsam mit unseren Gästen ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Und ja: So mancher Besucher hörte – wie von unserem Sprecher Josef Vorhauer bei seinen Abschlussworten so treffend

prophezeit – tatsächlich nicht, wie schnell die Zeit verging.
(Weitere Fotos auf unserer Website www.mvn.at)



VORANKÜNDIGUNG: Jubiläumsfest 2020

Den ersten wichtigen Meilenstein, der zugleich den Auftakt unseres Jubiläumsjahres darstellt, nämlich unser Jubiläumskonzert, haben wir bereits Ende Oktober gesetzt. Die Vorbereitungen für einen weiteren Höhepunkt laufen bereits auf Hochtouren: unser Jubiläumsfest „d’Musi lebt“ von 15. -17. Mai 2020. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher!





BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Schwanenstadt

In Schlatt wird gern gelesen

Beitrag: Eduard Kudernatsch

Eines sei gleich vorweggenommen: Die Bewohner der Gemeinde Schlatt verspüren keine Lesemüdigkeit und sind eifrige Kunden der Öffentlichen Bibliothek Schwanenstadt. Wenn man die Daten für das Jahr 2019 betrachtet, kann man diese Aussage nur unterstreichen:

- Knapp ein Drittel der Bevölkerung der Region hat die Bücherei schon einmal betreten und ist als Mitglied registriert.
- Über 5000 Besucher pro Jahr lassen 2019 die Zahl der entlehnten Medien auf mehr als 11.000 steigen.
- Einige Veranstaltungen (Autorenlesung, Bücher-Flohmärkte, Klassenbesuche, Kinder-Ferienprogramm) haben das Interesse für unser Angebot geweckt.

Heuer lag der Schwerpunkt in der Reorganisation des Sachbuchbereichs: Zahlreiche veraltete Bände wurden aussortiert, der Bestand erneuert und die Präsentation übersichtlicher gestaltet. Um immer auf

aktuellem Stand zu sein, wird der Medienbestand vermehrt durch Zeitschriften ersetzt.

Dank der guten Kooperation zwischen der Pfarre Schwanenstadt, den Gemeinden der Region und dem Land Oberösterreich kann die Öffentliche Bibliothek mit ihrem ehrenamtlichen Büchereiteam (12-14 Personen) folgendes Angebot zu günstigsten Bedingungen bieten:

- Für Kinder und Jugendliche wurde der Bestand an beliebten Comics (z.B.: Asterix, Lucky Luke, Donald Duck, Schlümpfe) um bekannte Serien an Comic-Romanen erweitert (Gregs Tagebuch, Tom Gates, Dork Diaries). Andere Serien (Fünf Freunde, Warrior Cats, Survivor Dogs, Zauberkätzchen, Mein Lotta-Leben, Kommissar Kugelblitz, Die drei !!!, Die drei ??? Kids, Conni, Der kleine Drache Kokosnuss, u.a.) werden laufend erneuert und ergänzt. Inzwischen gibt es auch über 50 Exemplare der beliebten tip-toi-Bücher (zum Kennenlernen mit Stift zum Ausleihen) und neu die „Tonies“ (mit einer Toniebox zum Ausleihen).

- Die Auswahl an Bilderbüchern ist mit über 700 ebenfalls riesig.
- Jugendliche und Erwachsene finden spannende Serien (Chroniken der Unterwelt, Game of Thrones, House of Night, Bodyguard, ...), Kriminalliteratur (noch immer mit Schwerpunkt Österreich und Deutschland) und Heimatromane in extra gekennzeichneten Regalen.
- Das Angebot an Literatur ist breit gefächert, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Gerne berücksichtigen wir Leserwünsche beim Neukauf von Medien.
- Sachbücher zu aktuellen Themen (Geschichte, Psychologie, Religion, Gesundheit, Kunst) und Reiseführer gibt es in großer Zahl.
- Ferner können die Zeitschriften GEO, Psychologie heute, Welt der Frauen und Konsument entliehen werden. 2020 kommen noch einige dazu.
- Das Angebot an Hörbüchern steigt ständig. Sie sind jetzt übersichtlich auf einem Präsentationsstand angeordnet.

Somit stehen den Kunden der Bücherei ca. 8000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung, nach wie vor zum sehr günstigen Tarif von 30 Cent pro Medium (für drei Wochen).

ÖFFNUNGSZEITEN

(9 Stunden an 4 Tagen/Woche):
Donnerstag 08:30 - 10:30,
Freitag 16:30 - 18:30
Samstag 09:15 - 11:30
Sonntag 09:00 - 11:45.
Unter folgender Web-Adresse:

www.biblioweb.at/schwanenstadt kann jede(r) im Bestand der Bücherei stöbern.

Für den persönlichen Bereich ist die Registrierung als Leser und die Eingabe der Lesernummer (steht auf dem Leserausweis) sowie des Geburtsdatums (in der Form TT.MM.JJJJ) erforderlich.

Damit können auch Medien re-

serviert werden.

Aktuelles finden Sie auch auf der Homepage: www.bibliothek-schwanenstadt.bvoe.at Über media2go ermöglichen wir allen registrierten Bibliothekskunden einen kostenlosen Zugang zu eBooks.

Die Zugangsdaten sind in der Bücherei erhältlich, Voraussetzung ist nur die Entlehnung ei-

nes Mediums in den vergangenen 730 Tagen.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen alles Gute zu den Weihnachtsfeiertagen sowie zum Jahreswechsel und freut sich auf Ihren Besuch! Sie finden uns in Schwanenstadt, Kirchengasse 1/I. Stock.

Eduard Kudernatsch,
Bibliotheksleiter

„SAVE THE DATE“

55. Kaufinger Kinderschitag
am 01. Februar 2020
in Russbach



Startberechtigt sind alle Kinder bis einschließlich Jahrgang 2005

Achtung Helmpflicht beim Rennen.

Auskünfte/Anmeldungen:
Familie Obermair, Schwanenstadt, Südtiroler Straße 8
Tel. Nr.: 0699 170 44 345 oder 0699 1033 1322
Mail: andreas.obermair@linde.com

Anmeldung ab 20. Jänner
Anmeldeschluß 30. Jänner
Ausführender Verein des RTL:
Schiclub Schwanenstadt

Bundesministerium Inneres

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!








Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Ihre Passbehörde



KBW SCHWANENSTADT

Beitrag/Fotos: Elisabeth Schobesberger



Gottesdienst mit afrikanischen Texten und Liedern

Mit großer Begeisterung haben uns Katrin, Julia und Sabine in einem besonderen Gottesdienst an der lebendigen, afrikanischen Kultur teilhaben lassen und unsere Herzen berührt. Schön, wenn junge Menschen sich dafür Zeit nehmen und ihr Können für mehr Gerechtigkeit und Menschlichkeit einsetzen. Ihr Blick über den Tellerrand gibt vielen Menschen neue Hoffnung.



Katrin Schobesberger hat ihren Sommer in der Albstadt Helping Hands Community School in Mtwapa, Kenia verbracht. Über 600 Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen erhalten in dieser Schule Bildung und somit die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Sie haben dadurch die Möglichkeit die Armut ihrer Familien hinter sich zu lassen.

„Ich habe viele eindrucksvolle Erfahrungen gemacht - sie haben mein Leben verändert!“

Der ORF-Religionsjournalist und Buchautor Christian Rathner beschenkte uns mit wunderbaren Menschenbildern, Begegnungen, Geschichten und mutmachenden Texten. Er zeigte uns Menschen, die zur Hoffnung für andere wurden und er hat uns damit Mut gemacht, Widerstand zu leisten und einzutreten für das Leben und die Liebe. Schließlich gab er uns eine sehr persönliche

Frage mit auf den Weg: Welche Menschen sind uns in unserer Lebensgeschichte zur Hoffnung geworden, zum Lichtschimmer, als es dunkel war, zum Impuls für einen Neuanfang, zum Mutmacher, zum Vorbild ...

Erinnern und dankbar sein – ein unverzichtbarer Schritt auf dem Weg zu Gott und den Menschen.



21.12.2019
6.30 Uhr
Treffpunkt
Marienkapelle

RORATEGANG
NACH BACH

„MIT ALLEN SINNEN
MENSCH WERDEN“

Beginn: 6.30 Uhr in der Marienkapelle
Ca. 8 Uhr Morgenandacht
in der Kirche in Bach
musikalische Umrahmung:
Christine Dorfinger, Harfe
Anschließend gemeinsames Frühstück
im „Wirtshaus zur Lini“



Beitrag/Fotos: Johannes Hainbucher

Sehr Guter Erfolg für die Stadtkapelle Schwanenstadt!

Bei der heuer in Zipf abgehaltenen Marschwertung des Bezirkes Vöcklabruck konnte die Stadtkapelle Schwanenstadt unter der Leitung von Stabführer Stefan Strasser einen „Sehr Guten Erfolg“ in der zweithöchsten Wertungsklasse einheimen. Wir sind auf dieses Ergebnis stolz, hatten wir doch viele Jungmusiker in unseren Reihen, die sich zum ersten Mal dieser Bewertung im Marschieren stellten.

Musihochzeit in Schwanenstadt – Stabführer Stefan Strasser und Giesela Wögerbauer trauten sich...

Eine Woche nach dem Musiausflug fand das Highlight des heurigen Jahres statt – unser Stabführer Stefan Strasser heiratete am 7. September seine Gisela! Und wie es sich gehört feierte die Stadtkapelle mit ihnen. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!



Musiausflug nach Bayern

Unser diesjähriger Musi-Ausflug führte uns nach Bayern. Auf der Hinfahrt legten wir einen Stopp am Chiemsee ein, wo nach kurzer Bootsfahrt das Schloss Herrenchiemsee besichtigt wurde. Nach dem Check-In in unserem Hotel in Bad Aibling ging's zum gemeinsamen Bratl-Essen ins Gasthaus „Großer Wirt“, ein bayrisches Original. Den ersten Abend ließen wir im Anschluss in der Hotelbar ausklingen. Bei strahlendem Sonnenschein begannen wir unser Samstagprogramm mit der Gondelfahrt auf das Kampenwandplateau. Nach einer kurzen Wanderung zur Steinlingalm, bei der eine kleine Partie der Stadtkapelle für die musikalische Unterhaltung sorgte, konnten sich auch jene MusikerInnen stärken, die den Gipfel der Kampenwand erklimmen hatten. Für den Abend war der Besuch des Herbstfestes in Rosenheim geplant. Beim drittgrößten Volksfest Bayerns gab es neben diversen Fahrgeschäften auch kulinarisch einiges zu entdecken. Rechtzeitig zum Wolkenbruch saßen wir wieder im Bus zum Hotel, allerdings hielt eine kleine Abordnung der Stadtkapelle bis in die Morgenstunden die Stellung am Fest.



Den letzten Programmpunkt des Ausflugs stellte eine „Plät-

tenfahrt“ auf der Salzach dar. Von Tittmoning aus fuhren wir nach Burghausen, von wo wir nach einer Mittagspause die Heimfahrt antraten. Zum Abschluss eines gelungenen Ausflugs gab es noch eine Jause in der Mostothek in Oberndorf.



Ankündigung Ball der Stadtkapelle Schwanenstadt am 04. Februar 2020

Verpassen Sie bitte nicht DAS Ereignis des Faschings im Jahr 2020 – unseren Ball der Stadtkapelle im Stadtsaal. Wie jedes Jahr erwarten Sie tolle Stimmung, gute Musik und viele gutgelaunte Ballbesucher. Übrigens die einzige Gelegenheit in Schwanenstadt, in eleganter Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen...

Anbei einige Impressionen vom Ball 2019 – die Mitternachtseinlage wurde von unseren Musikern veranstaltet – unsere Musiker im Schachbrettmuster...





Scheidung, Trennung, ein neuer Partner - wie sag ich`s meinem Kind?

Wenn eine neue Liebe entsteht, ist das etwas sehr Schönes. Sind ein oder beide Partner bereits Eltern, stellt dies alle Beteiligten vor eine Aufgabe die Achtsamkeit und Geduld fordert. Auch die Zeit der Trennung bedarf großer Achtsamkeit, wie wir mit unseren Kindern darüber reden und wie wir sie gut vorbereiten und begleiten.

Damit sich die Kinder in dieser neuen Situation zurechtfinden und geborgen fühlen, bedarf es eine gute Organisation und viele Gespräche durch die Erwachsenen.

- Was brauchen wir und die Kinder, damit jeder seinen Platz findet?
- Welche Rolle sollte ein neuer Partner im Leben der Kinder spielen?
- Wo liegen Konfliktpunkte?
- Wie finden wir genug Zeit als Liebespaar?

Auf diese und weitere Fragen aus dem Alltag einer Patchworkfamilie werden wir einen realistischen Blick werfen, damit ein gutes „Meine, deine, unsere Familie“ wachsen kann.

Referentin:

Eder Andrea (Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach, Mutter)

Wann: Do. 30. Jänner 2020 von 19-22 Uhr

Anmeldungen.

www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt

Wo: Familienbundzentrum PAMAKI, Flurstrasse 4, 4690 Schwanenstadt

ALPENVEREIN

SCHWANENSTADT

Beitrag: Gerhard Greifeneder

Foto: Jan Kusstatscher

Gelebter Naturschutz

Unsere Ziele: Für die Natur begeistern – die Natur schützen

Mit unseren Touren und Projekten wollen wir die Schwanenstädter für die Natur begeistern, aber jeden Interessierten auch einen Einblick in die Natur- und Umweltschutzprojekte des Alpenvereins geben. Naturschutz ist eine zentrale Aufgabe des Österreichischen Alpenvereins. Der Aufgabenschwerpunkt liegt heutzutage im Bereich des umfassenden Naturschutzes, der alpinen Raumordnung, der Alpenkonvention und der Umweltbildung – mit dem Erhalt des einzigartigen Natur- und Lebensraumes ALPEN als oberstes Ziel.

Unter der Leitung von Elke und Martin Braun finden in den nächsten Monaten einige Ausfahrten rund um das Thema Naturschutz statt, wie z.B.:



- Touren mit Geologen zu verschiedenen Themen, wie die Entstehung der Alpen, Fossilien-suche usw.
- Spuren im Schnee, Wildfütterung
- Leben und Arbeit auf der Alm
- Schitouren mit Naturschutzthemen
- Naturschutzwanderungen “Wald und Wild”, “Einblick in die Vogelwelt” etc.

Mehr Informationen gibt es auf www.alpenverein.at/schwanenstadt und im Alpenvereinshaus in Staig.

SBS

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

Unterstützung pflegender Angehörige:

Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder,

Hausbesuche wenn notwendig;

Abklärung in sozialen Notlagen:

Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

ICH WÜNSCHE EIN FROHES BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR!



Foto Hofstätter

Ansprechpartnerin:
Marianne Maresch

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr und
nach telefonischer
Terminvereinbarung

Sozialberatungsstelle
Krankenhausstraße 14/7
4690 Schwanenstadt

E-mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57

Gratulation an die ausgezeichneten Selbstvermarkter



GOLD erreichte die Parzmair Destillerie beim Online Award für ihren einzigartigen 360° Online Shop. Wir gratulieren Karin Ratzinger-Parzmair und Franz Ratzinger recht herzlich!



GOLD erreichte Wiesinger Traunstein Kernöl bei der internationalen Ölprämierung Alpen Adria in Kroatien. Wir gratulieren Christa und Roland Oberndorfer von ganzen Herzen!



JAHRESBERICHT DER VOLKSSCHULE

Bericht und Fotos: Silvia Hutterer

Schülerstand im Schuljahr 2019/20

302 Schülerinnen und Schüler aus 15 Gemeinden besuchen derzeit die Volksschule Schwanenstadt. Sie werden in 15 Klassen, davon 5 Integrationsklassen, von insgesamt 32 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Bewegungsparadies für Kinder

Diesen tollen Spielplatz, den wir seit den Sommerferien gerne nutzen, verdanken wir dem El-



ternverein und allen Unternehmen, die uns mit ihrer Werbung auf unseren Schreibheften seit Jahren unterstützen.

Lehrplaninhalt Medienkompetenz!

Wir wollen unseren Schülern und Schülerinnen auch den Umgang mit digitalen Medien als Schlüsselkompetenz näher bringen. Das erfordert die Anschaffung von kostspieligen Materialien wie Tablets, Lego WeDo Baukästen, BeeBots, usw... Dafür haben wir im letzten Frühjahr eine Bau-



steinaktion ins Leben gerufen und schon sehr viele Unterstützer gewonnen. Wir sind weiterhin auf Sponsorensuche!

Sommerradio ORF OÖ zu Gast bei der Glashütte

Die Firma Hütthaler und die Gasthausbrauerei "Zum Alfons" haben diese Aktion unterstützt. Aus dem Reinerlös der Bewirtung konnte eine Spendensumme von 500 € an die Schule übergeben werden. Danke!



Große Brandschutzübung an der Volksschule:

Die Feuerwehr Schwanenstadt und mehrere Feuerwehren aus der Umgebung veranstalteten mit der ganzen Schule eine Brandschutzübung. Um die Übung noch realistischer zu gestalten, wurde ein Gang im Schulhaus von der Feuerwehr verraucht. Kinder, die dieser Gefahrensituation nicht mehr entkommen konnten, wurden mit der Atemschutzmaske sicher aus dem Schulhaus holt. Einige Kinder, die den Klassenraum nicht mehr



verlassen konnten, wurden zusammen mit ihrer Lehrkraft mit der Drehleiter sicher aus dem ersten Stock geborgen.

Das war für alle ein spannendes und lehrreiches Erlebnis. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Feuerwehren.

Viele verschiedene Aktivitäten fanden im Laufe des Jahres statt

Auch im letzten Jahr verbreitete der Schulchor der 3. und 4. Klassen wieder stimmungsvolle Adventmusik am Nussermarkt. Trotz eisiger Kälte waren die Kinder und Lehrerinnen mit Freude am Singen.

Im Oktober fand der alljährliche [Cross Country Lauf](#) statt. Schon die Erstklässler konnten in ihrer 5. Unterrichtswoche Wettbewerbsluft schnuppern. Einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind wahre Laufftalente, wie sich wieder gezeigt hat.



Der [Radworkshop der AUVA](#) zur Sicherheit am Rad, hat den Kindern viel Spaß gemacht. Sie wissen, wie der Helm sitzen muss und wie man im



Notfall richtig bremst. Der Parcours hat Gleichgewicht und Geschicklichkeit gefordert. Beides ist im Straßenverkehr sehr wichtig! Ein großes "Danke" an alle Eltern, die sich an diesen Tagen als Helfer gemeldet haben!

Schule am Bauernhof- Vom Korn zum Brot

Mit "Schule am Bauernhof" lernten die Kinder der 2. Klassen den Weg des Kornes zum Brot kennen. Der Bauer erzählte den Kindern, was das Getreide zum Wachsen braucht und wie er es im Sommer einbringt.

Danach durften die Kinder in der Küche Mehl mahlen. Dieses Vollkornmehl haben sie zu einem Hefeteig verarbeitet und Weckerl geformt, die sie sich anschließend schmecken ließen.



Besonders schön und lustig waren die Begegnungen mit den vielen Tieren und das Hüpfen in der Heudisco.

Wenn Sie mehr über die Volksschule und ihre Aktivitäten wissen wollen besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

[Ich wünsche allen Schulpartnern ein erfolgreiches Wirken in einem Umfeld von gegenseitiger Wertschätzung, viel Glück und Freude.](#)

[Allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2020 Gesundheit und Wohlergehen.](#)

Silvia Hutterer/Leiterin VS

NMS 2 SCHWANENSTADT

Bericht und Fotos:
Manfred Preimesberger



Das neue Schuljahr ist eröffnet

„Herzlich willkommen“ - so das Thema unserer gemeinsamen Eröffnungsfeier im Turnsaal, die von der Musikklasse 3m unter der Leitung von Elisabeth Leitner musikalisch umrahmt wurde. Besonders begrüßten wir die neuen SchülerInnen der 1. Klassen, die am Ende der Feierstunde von den 4. Klassen eine Willkommenskarte mit einem Schlüsselanhänger überreicht bekamen.

In diesem Schuljahr besuchen 257 Schülerinnen und Schüler die NMS2 in Schwandenstadt. 42 Lehrpersonen begleiten, unterrichten und fördern die Kinder.

Maria Staflinger und Wolfgang Auzinger gingen



mit Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Die Karenzzeit beendeten Julia Atzlinger und Barbara Mallinger. Wir möchten Eva Hemetsberger begrüßen, die mit den Fächern Englisch und Geschichte neu an unsere Schule gekommen ist.

Neben den M-Klassen mit Schwerpunkt Musik (Chorgesang, Instrumentalstunden und Band) und den A-Klassen (Inklusionsklassen mit besonderer sonderpädagogischer Förderung, kurz SPF), gibt es auch allgemeine B-Klassen, die ohne Schwerpunkt geführt werden.

Die entsprechende Nachmittagsbetreuung (kurz: NABE) von Montag bis Donnerstag ist auch in diesem Jahr ein gutes Angebot und bietet die Möglichkeit, Hausübungen zeitgerecht zu erledigen, Fehlendes nachzuholen, Gelerntes zu wiederholen und die angebotene Lernhilfe zu

nützen. Der Nachmittag endet um 16:00 Uhr, wobei auch ein entsprechendes Spiel- und Bewegungsprogramm nicht fehlt.

Tag der Offenen Tür

An zwei Tagen - 16. und 17. 12. 2019 - findet dieses Jahr der Informationstag an unserer Mittelschule statt. Wir haben jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessenten geöffnet und stellen im Rahmen von Führungen die Angebote, Schwerpunkte und Inhalte unserer Mittelschule in Form eines Rundgangs vor.



Vorzeitige Anmeldungen sind ab Ende November möglich. Die entsprechenden Formulare sind auf unserer Homepage zum download bereitgestellt. Die Aufnahmeprüfung für die Musikklasse des Schuljahres 2020/21 findet am Montag, 24. 2. 2020 statt. Einladungen dazu ergehen rechtzeitig an die Volksschulen.

Schikurs in Hinterstoder

Die 2. Klassen dürfen sich schon auf die gemeinsame Schikurswoche vom 27. bis 31. Jänner 2020 auf der Edtbauernalm (Höß) in Hinterstoder freuen. Neben dem richtigen Erlernen des Schifahrens in einer Anfängergruppe kann man in Gruppen für Fortgeschrittene die Fahrtechnik perfektionieren.

Für Nicht-Schifahrer ist im Rahmen eines Alternativprogrammes bestens gesorgt: Langlaufen, Schneeschuhwandern, Schneeburg bauen, Schwimmen. Jedem Kind soll auf diese Weise die gemeinschaftsfördernde Teilnahme ermöglicht werden.

Adventmusik unserer Musikklassen

Unsere Musikklassen haben sich wiederum musikalisch auf die Adventzeit vorbereitet, und möchten zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen herzlich einladen:

30. 11. 2019:

„Nusserlmarkt“ am Stadtplatz Schwanenstadt: Die Musikklasse 3m unter der Leitung von Elisabeth Leitner bringt nach der Adventkranzweihe stimmungsvolle Advent- und Weihnachtslieder zu Gehör (um 17:00 Uhr bzw. um 18:00 Uhr)

15. 12. 2019:

Die Musikklasse 1m unter der Leitung von Regina Mandlbauer musiziert im Rahmen des „Oberndorfer Advents“ von 15:00 - 16:00 Uhr

ADVENTSINGEN in NIEDERTHALHEIM

Adventliches Singen und Musizieren am 18. Dezember 2019 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim. Die SchülerInnen und LehrerInnen der 4 Musikklassen haben für Sie ein vorweihnachtliches Musikprogramm erarbeitet und möchten mit ihrem Können auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns wiederum auf zahlreichen Besuch!



Homepage und facebook

Wie immer möchten wir auch auf unsere Ankündigungen in den social media hinweisen. Informieren Sie sich unter www.2mhs.at bzw. auf facebook (NMS 2 Schwanenstadt)

über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Angebote an unserer Schule.

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS2 wünschen allen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und bitten auch weiterhin um gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr!

Manfred Preimesberger
Martina Decker
Direktorin



NATURSCHUTZPREIS

Philyra zeichnet 2020 Projekte in 3 Kategorien aus – Gewinner erhalten 5.000 Euro

Der Naturschutzpreis des Landes OÖ zeichnet aufsehenerregende Projekte mit jeweils 5.000 Euro pro Kategorie aus. Bereits zum dritten Mal prämiert Philyra Ideen, mit denen die oberösterreichische Bevölkerung zum Naturschutz mobilisiert wird. Neben der Erhaltung von Arten und Landschaften zählen auch die Erzeugung von Bewusstsein und mediale Aufmerksamkeit zu wesentlichen Bereichen des Naturschutzes.

Auszeichnungen in drei Kategorien

In drei Kategorien kann jeder mitmachen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen sowie ganze Klassen zwischen 14-19 Jahren, Meinungsmacher und Meinungsmacherinnen in sozialen Medien und Naturschützer und Naturschützerinnen aus Leidenschaft. Dazu gehören sowohl Privatpersonen als auch Institutionen und Unternehmen. Projekteinreichungen sind ab sofort und bis einschließlich 6. Juli 2020 möglich.

Jede Kategorie ist mit einer Summe von 5.000 Euro dotiert. Im September 2020 kürt eine fachkundige Jury die Gewinner und Gewinnerinnen bei einer festlichen Preisverleihung und überreicht zudem eine Urkunde und die goldene Philyra-Statuette. Außerdem

wird für die drei Preisträger und Preisträgerinnen je ein Baum inklusive Widmung im Naturschutz-Park der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof gepflanzt. Gemeinsam mit den Bäumen der Gewinner und Gewinnerinnen aus den letzten Jahren entsteht so ein dauerhaftes Denkmal für den Naturschutz.

Kriterien für die Einreichung
Eingereicht werden können alle Projekte mit Vorbildwirkung

und dem Ziel, Bewusstsein für den Naturschutz zu schaffen. Neben einem klaren Oberösterreich-Bezug sollen die Projekte außerdem öffentlichkeitswirksam sein und einen innovativen Charakter besitzen. Es können auch passende Projekte anderer Personen vorgeschlagen und somit ins Rennen um den Preis geschickt werden.

Weitere Informationen und Einreichmöglichkeiten auf philyra.at.



NATURSCHUTZ HAT EINEN PREIS.

JETZT PROJEKT STARTEN & EINREICHEN!
PRO KATEGORIE 5.000,-
PHILYRA.AT

PHILYRA
NATURSCHUTZPREIS DES LANDES OÖ

Meindlhof

Natürlich Gemüse

Wir sagen DANKE für ein ereignisreiches Jahr 2019 an alle langjährigen und neuen Kunden und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2020!

Für die Weihnachtstage wünschen wir euch besinnliche Stunden im Kreise eurer Lieben und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Frohsinn und eine gute Portion Glück.



Im Jänner haben wir geschlossen. Wir freuen uns darauf, euch ab Montag 3. Februar wieder bei uns im Hofladen begrüßen zu dürfen!

Hofladen Öffnungszeiten rund um Weihnachten:

Mo 23.12.: 9:00 – 13:00

Fr 27.12.: 9:00 – 13:00

Mo 30.12.: 9:00 – 13:00

Di 24.12.: 9:00 – 12:00

Sa 28.12.: 9:00 – 12:00

Di 31.12.: 9:00 – 12:00

Neuigkeiten & Wissenswertes auf www.meindlhof.com . Facebook . Instagram
4691 Schlatt 12 . 07643/2484 . info@meindlhof.com



WICHTIGE INFORMATION: NEUE ASZ Öffnungszeiten ab 07.10.2019

ASZ Attnang-P./Redlham ab 07.10.2019

Di:	08.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Fr:	08.00 - 12.00	13.00 - 18.00

ASZ Schwanenstadt ab 07.10.2019

Mo:	08.00 - 12.00	
Di:	08.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Fr:	08.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Sa:	08.00 - 12.00	

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen der BAV Vöcklabruck zur Verfügung:
Telefon: 07672/ 28 477 E-Mail: voecklabruck@bav.at



Wir wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2020!**



H/D TISCHLEREI DAMON

...weil Holz viel mehr kann!

Philippsberg 36
4890 Schwarzenstadt

Tel. / Fax: 07673 / 2698
office@tischlerei-daemon.at

www.tischlerei-daemon.at



SEIT **210 JAHREN** IHRE
REGIONALE
DRUCKEREI

salzkammergut
DRUCK
MITTERMÜLLER

Standort Gmunden: Druckereistraße 4, 4810 Gmunden | 07612 / 64235 - 0
druckerei@salzkammergut-druck.at | www.salzkammergut-druck.at

Standort Rohr: Oberrohr 9, 4532 Rohr | 07238 / 4494 - 0
druckerei@mittermueller.at | www.mittermueller.at

oövv
Der Verkehrsverbund

**STEIG
EIN INS
LEBEN**

**FAHRPLAN-
WECHSEL!**

Die neuen Fahrpläne
gelten ab **15.12.2019**



Informieren Sie sich rechtzeitig
auf www.ooevv.at oder im
OÖVV Kundencenter!

 www.ooevv.at
0732 / 66 10 10 66





WOHN
WERK
STATT

Ernst Maier
Tischlermeister

Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at
Breitenschützing 18 / 4691 Schlatt / Austria
Tel.: +43 7673 / 4838 Fax DW 30
www.wohnwerkstatt-maier.at / www.wildholzmoebel.at



Bugholzstuhl im Stil der 30er Jahre.

Sie wurden über Dampf gebogen und mit einem Flachsgurt verwoben - der ideale Platz für die persönliche Auszeit!



"Freude ist der Himmel, unter dem alles gedeiht."

Jean Paul

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfülltes neues Jahr 2020

Ernst und Ingrid Maier



Tel. 07673/4472

Erdbau Racher



Baggerungen und
Transporte GmbH



in Breitenschützing • racher-erdbau.at

Die Firma Racher und Team wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

rainerpark

SCHWANENSTADT

Bei uns erwartet Sie ein großes Spektrum an Dienstleistungen rund um Medizin und Therapie, aber auch Fitness, Lifestyle und Genuss! Alles unter einem Dach, mitten in Schwanenstadt!

Praxis, Ordination oder Therapieraum nach Maß

- Topmoderne Architektur & helle Räumlichkeiten
- Freie Gestaltungsmöglichkeiten
- Kellerabteil und Carport auf Wunsch verfügbar
- Wohnraumlüftung & automatische Beschattung
- Keine Maklerprovision
- Niedrige Betriebskosten
- Keine Vertragserrichtungskosten

70m² frei
sofort verfügbar

Was wir bieten:

100 % barrierefrei
Attraktive Zentrumslage
Hochmoderne Infrastruktur
Zahlreiche Gratis-Parkplätze
Behindertengerechte WC-Anlagen

Mehr Infos unter www.rainerpark.at/frei



30 JAHRE LEHRE AUSGEZEIGNETER LEHRBETRIEB

— seit 1989 —



Seit 1989 ein vorbildlicher und ausgezeichneter Lehrbetrieb

In Sachen qualifizierte Mitarbeiter hat man als Betrieb genau zwei Möglichkeiten: Entweder über den Mangel an Fachkräften klagen. Oder sie selbst ausbilden. Als zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen haben wir uns glasklar für Letzteres entschieden. Und das bereits vor 30 Jahren. Also quasi schon beim Start unseres Unternehmens.

Diese Strategie hat sich ausgezahlt. Denn sie hatte wesentlichen Anteil daran, dass wir über die gesamte Zeit hinweg die ständig steigende Nachfrage nach unseren Produkten bedienen konnten. Gleichzeitig

ist CAMO gewachsen. Schritt für Schritt, evolutionär und nachhaltig. Heute sind wir sowohl Technologieführer in der Mehrkomponententechnik als auch ein ausgezeichneter Arbeitgeber – und stolz darauf.

Hier einige wichtige Fakten:

- 1989 bis 2019: 130 Lehrlinge ausgebildet
- 7 verschiedene Lehrberufe
- ausgezeichnet als „vorbildlicher Lehrbetrieb“
- ständig zwischen 15 und 30 Lehrlinge in Ausbildung
- zahlreiche Sieger/innen in Lehrlingswettbewerben

einfach und direkt online bewerben oder jederzeit Schnuppertage vereinbaren

camo.at/ausbildung



FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND
ERFOLG IM NEUEN JAHR!

Die richtige Zeit, DANKE zu sagen.
Googeln Sie #dankesagen

www.raiffeisen-ooe.at/dankesagen



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

Abfuhrkalender 2020

rotes Pickerl 2-wöchentlich	blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich	Gelber Sack	Papiertonne	BIOTONNE
					03.01.2020
13.01.2020	13.01.2020	13.01.2020	13.01.2020		16.01.2020
27.01.2020					30.01.2020
10.02.2020	10.02.2020			10.02.2020	13.02.2020
24.02.2020		24.02.2020	24.02.2020		27.02.2020
09.03.2020	09.03.2020				12.03.2020
23.03.2020				23.03.2020	26.03.2020
06.04.2020	06.04.2020	06.04.2020	06.04.2020		09.04.2020
20.04.2020					23.04.2020
04.05.2020	04.05.2020			04.05.2020	07.05.2020
18.05.2020		18.05.2020	18.05.2020		22.05.2020
02.06.2020	02.06.2020				04.06.2020
15.06.2020				15.06.2020	18.06.2020
29.06.2020	29.06.2020	29.06.2020	29.06.2020		02.07.2020
13.07.2020					16.07.2020
27.07.2020	27.07.2020			27.07.2020	30.07.2020
10.08.2020		10.08.2020	10.08.2020		13.08.2020
24.08.2020	24.08.2020				27.08.2020
07.09.2020				07.09.2020	10.09.2020
21.09.2020	21.09.2020	21.09.2020	21.09.2020		24.09.2020
05.10.2020					08.10.2020
19.10.2020	19.10.2020			19.10.2020	22.10.2020
02.11.2020		02.11.2020	02.11.2020		05.11.2020
16.11.2020	16.11.2020				19.11.2020
30.11.2020				30.11.2020	03.12.2020
14.12.2020	14.12.2020	14.12.2020	14.12.2020		17.12.2020
28.12.2020					31.12.2020

** Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,...) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

** Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. 07673/2355) bekannt geben.

** Die Änderung des Abfuhrintervalles ist per 13.1., 6.4., 29.6., 21.9. oder 14.12.2020 möglich

** Alle Tonnen und die gelben Säcke immer schon am Vortag bereitstellen!